Klett Augmented:
Alle Audios kostenlos abspielen!

Netzwerk neu

A1 | Übungsbuch mit Audios

Deutsch als Fremdsprache

Klett

DACHL-Länder

Netzwerk neu

A1 | Übungsbuch mit Audios

Stefanie Dengler
Paul Rusch
Helen Schmitz
Tanja Sieber

Ernst Klett Sprachen
Stuttgart

Autoren: Stefanie Dengler, Paul Rusch, Helen Schmitz, Tanja Sieber
Beratung und Gutachten: Uschi Koethe (München)

Redaktion: Annerose Remus
Herstellung: Alexandra Veigel
Gestaltungskonzept: Petra Zimmerer, Nürnberg; Anna Wanner; Alexandra Veigel
Layoutkonzeption: Petra Zimmerer, Nürnberg
Umschlaggestaltung: Anna Wanner

Illustrationen: Florence Dailleux, Frankfurt; Barbara Jung, Frankfurt
Satz: Holger Müller, Satzkasten, Stuttgart
Reproduktion: Meyle + Müller GmbH + Co. KG, Pforzheim
Titelbild: Dieter Mayr, München

Netzwerk neu A1

Kursbuch mit Audios und Videos	607156	Lehrerhandbuch mit Audio-CDs und Video-DVD	607160
Übungsbuch mit Audios	607157	Intensivtrainer	607158
Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos A1.1	607154	Testheft mit Audios	607159
Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos A1.2	607155	Digitales Unterrichtspaket zum Download	NP00860716101

Lösungen, Transkripte u.v.m. zum Download unter **www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu**

Audiodateien zum Download unter **www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu/medienA1**
Code Audios zu Kapitel 1-6: NWn9fh§
Code Audios zu Kapitel 7-12: Nwn8hv#

Zu diesem Buch gibt es Audios, die mit der Klett-Augmented-App geladen und abgespielt werden können.

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

Klett-Augmented-App kostenlos downloaden und öffnen | Bilderkennung starten und **Seiten mit Audios** scannen | Audios laden, direkt nutzen oder speichern

Scannen Sie diese Seite für weitere Komponenten zu diesem Titel.

Apple und das Apple-Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc. | Google Play und das Google Play-Logo sind Marken der Google Inc.

1. Auflage 1 3 2 1 | 2021 20 19

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart, 2019. Alle Rechte vorbehalten.
www.klett-sprachen.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Druck und Bindung: Print Consult GmbH, München

ISBN 978-3-12-607157-4

9 783126 071574

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C084279

Netzwerk neu A1

- **1** Aufgabe im Kursbuch
- **1** passende Übung im Übungsbuch
- Hören Sie den Text.
- Hören Sie und üben Sie die Aussprache.
- Schreiben Sie einen Text.
- Hier lernen Sie Grammatik.
- Vergleichen Sie Deutsch mit anderen Sprachen.
- Hier lernen Sie mehr Wörter zum Thema.
- Sie haben zwei Möglichkeiten, wie Sie die Aufgabe im Übungsbuch lösen.
- Hier lernen Sie eine Strategie oder bekommen Tipps.

1 Guten Tag! 6

grüßen und verabschieden | sich und andere vorstellen | nach dem Befinden fragen | über sich und andere sprechen | Zahlen bis 20 nennen | Telefonnummer und E-Mail-Adresse nennen | buchstabieren | über Länder und Sprachen sprechen

2 Freunde, Kollegen und ich 18

über Hobbys sprechen | sich verabreden | Wochentage benennen | über Arbeit, Beruf und Arbeitszeiten sprechen | Zahlen ab 20 nennen | Artikel lernen | ein Formular ausfüllen

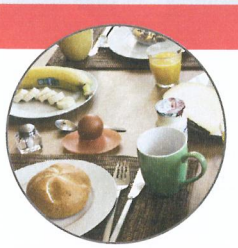
3 In Hamburg 30

Plätze und Gebäude benennen | Fragen zu Orten stellen und antworten | Verkehrsmittel benennen | nach dem Weg fragen | einen Weg beschreiben | Texte mit internationalen Wörtern verstehen | Jahreszeiten und Monate benennen | über Hobbys sprechen

Prüfungstraining 1: Hören Teil 1, Sprechen Teil 1 42

4 Guten Appetit! 46

Lebensmittel und Geschäfte nennen | eine Einladung verstehen | Lebensmittel nennen | auf eine Einladung reagieren | Preise verstehen | einen Einkauf planen | Gespräche beim Einkauf führen | Gespräche beim Essen führen | über Vorlieben und Gewohnheiten beim Essen sprechen und schreiben | Wörter strukturieren und lernen | mit W-Fragen Texte verstehen



5 Alltag und Familie 58

über den Tagesablauf berichten | Uhrzeiten verstehen | Zeitangaben machen | einen Terminkalender verstehen | über Familie sprechen | sich verabreden | einen Termin telefonisch vereinbaren | sich für eine Verspätung entschuldigen

6 Zeit mit Freunden 70

über Freizeit sprechen | das Datum verstehen und nennen | über Geburtstage sprechen | eine Einladung schreiben | Essen und Getränke bestellen und bezahlen | über ein Ereignis sprechen | sich per E-Mail verabreden | wichtige Informationen in Texten finden

Prüfungstraining 2: Lesen Teil 1, Schreiben Teil 1, Sprechen Teil 2 82

7 Arbeitsalltag 86

Alltagsgespräche verstehen | einen Blogbeitrag verstehen | Gespräche am Arbeitsplatz verstehen | Fragen beantworten | Gespräche zum Thema „Geld" verstehen | Texte über den Arbeitstag verstehen | Ortsangaben machen | Abläufe beschreiben | Berichte über Spracherfahrungen verstehen | Briefe verstehen und beantworten | Small Talk machen

8 Fit und gesund 98

Meinungen zum Thema „Fitness" verstehen | Aufforderungen verstehen und ausdrücken | persönliche Angaben machen | Körperteile nennen | Anweisungen wiedergeben | Gespräche beim Arzt führen | Anweisungen verstehen und geben | von einem Unfall berichten | Gesundheitstipps verstehen | Wörter erschließen | einfache Informationen auf Schildern verstehen

9 Meine Wohnung 110

Möbel und Zimmer benennen | Wohnungsanzeigen verstehen | eine Wohnung beschreiben | die Wohnungseinrichtung planen | einen Umzug beschreiben | eine Einladung beantworten | über eine Wohnungseinrichtung sprechen | Ortsangaben machen | Gefallen und Missfallen ausdrücken | Farben nennen | ein Zimmer beschreiben | über Wohnformen sprechen | eine Wohnung beschreiben | Texte über Wohnformen verstehen

Prüfungstraining 3: Hören Teil 3, Lesen Teil 2, Sprechen Teil 3 122

10 Studium und Beruf 126

über Arbeit und Beruf sprechen | einen Tagesablauf beschreiben | über Vergangenes sprechen | Aussagen über die Jobsuche verstehen | Stellenanzeigen verstehen | von einem Tag berichten | telefonieren und nachfragen | Job-Beschreibungen verstehen

11 Die Jacke gefällt mir! 138

Informationen über Kleidung verstehen | über Kleidung sprechen | Anzeigen verstehen | Komplimente verstehen | über Vergangenes berichten | Gespräche beim Kleiderkauf führen | sich im Kaufhaus orientieren | Schilder zu Öffnungszeiten verstehen | Informationen über Berlin verstehen | einen Text über eine Stadt schreiben

12 Ab in den Urlaub! 150

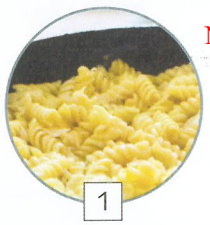
Urlaubsgrüße verstehen | über Reisevorbereitungen sprechen | Gespräche im Hotel verstehen | Vorschläge für eine Stadttour machen | von einem Urlaubstag berichten | einen Weg beschreiben | Durchsagen verstehen | eine Postkarte schreiben | Reiseberichte verstehen | Fragen zu einer Reise stellen und beantworten | eine Notiz verstehen | das Wetter beschreiben | über Reiseziele sprechen und schreiben

Prüfungstraining 4: Hören Teil 2, Lesen Teil 3, Schreiben Teil 2 162

Anhang Thematische Wortgruppen **166** | trennbare Verben **170** | nicht trennbare Verben **172** | Quellenverzeichnis **173** | Kurssprache **175**

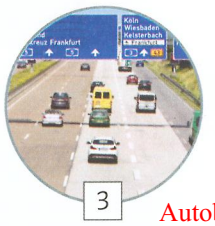
Guten Tag!

1 **Deutsch international. Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie.**



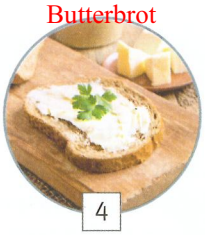
Nudeln

Koffer



Autobahn

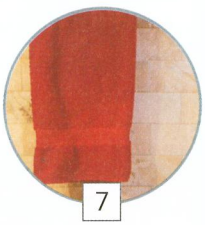
1. die __ D ___
2. der ____ E _
3. die _ U _____
4. das __ T _____
5. die ___ S ___
6. das _____ C ___
7. das _____ H



Butterbrot

Flasche

Würstchen



Handtuch

Hallo! Tschüs!

2 a **Was sagen die Leute? Ergänzen Sie.**

Tschüs, Jakob. | Ich heiße Jakob. | Danke, gut. Und dir? | ~~Wie geht's?~~

○ Hallo Tina! Wie geht's?
● Danke, gut und dir ?
○ Auch gut, danke.

○ Hallo, ich bin Anna.
● Hallo! Ich bin Jacob

○ Tschüs!
● Tschüs Bis bald!

1.1–2

b **Ordnen Sie die Dialoge und hören Sie zur Kontrolle. Lesen Sie dann laut.**

Dialog 1

3 ____ Entschuldigung. Wie heißt du?
4 ____ Kilian.
2 ____ Hallo Valentin, ich bin Kilian.
1 ____ Hallo, ich heiße Valentin. Und wer bist du?

Dialog 2

4 ____ Auch gut, danke.
2 ____ Hallo Jakob! Wie geht's?
1 ____ Hallo Conny!
3 ____ Sehr gut, danke. Und dir?

c **Ergänzen Sie.**

1. ○ Hallo, ich heiße Nina. Wie Heißt du? ● Ich Bin Emma.
2. ○ Ich bin Julia. Und wer Heißt du? ● Ich Heiße Klara.

(○ Entschuldigung, wie Bitte? ● Klara.)

3. ○ Hallo Klara! Wie Gehst? ● Danke, Gut. Und Dir?

(○ Sehr gut, danke!)

d **Ordnen Sie zu.**

Ganz gut. | Gut, danke. | Sehr gut!

Wie geht's? ☺☺

Sehr gut

☺ Gut danke

Ganz gut

!

Lernen Sie wichtige Fragen und Antworten auswendig.

○ Wie geht's? ● Danke, gut.
○ Wie heißt du? ● Ich heiße …

Guten Tag! Auf Wiedersehen!

3 a **Was passt wo? Ordnen Sie zu.**

Guten Abend! | Gute Nacht! | Auf Wiedersehen! | Guten Morgen! | Ciao! | Guten Tag!

1. Guten morgen

2. Gute tag

3. Gute Nacht

Guten Abend

4. _____

Auf Wiedersehen

5. _____

Ciao !

6. _____

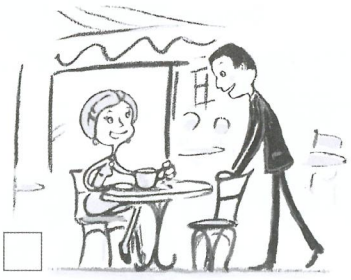
1.3–6

b **Hören Sie und ordnen Sie die Dialoge den Bildern zu.**

A ☐ 2

B ☐

C 1



3 D ☐

c **Hören Sie noch einmal: formell *Sie* oder informell *du*? Kreuzen Sie an.**

1. Sie ☐ du ☐ 2. Sie ☐ du ☐ 3. Sie ☐ du ☐ 4. Sie ☐ du ☐

d ***Sie* oder *du*? Ergänzen Sie.**

1. ○ Guten Tag. Ich heiße Tobias Lang. Wie heißen ___Sie___?
   ● Mein Name ist Wörner, Pia Wörner.
2. ● Hallo. Ich heiße Pia. Und wer bist ___du___?
   △ Ich heiße Daniel.

3. △ Entschuldigung, wie heißen ___Sie___, bitte?
   ▲ Ich bin Maria Manzoni. Wer sind ___Sie___?
   △ Mein Name ist Daniel Beck.
4. ▲ Wie heißt ___du___? Ich bin Maria.
   ● Ich bin Pia.

e **Ergänzen Sie.**

1. ○ Hallo, ich bin Maria. Und das ___ist___ Klara.
   ● Entschuldigung, wie ___Bist___ du?
   ○ Klara.
2. ○ Guten Tag! Mein Name ___Ist___ Tina Kleber.
   ● Guten Tag! Ich heiße Anne Grams.
   ○ Entschuldigung, wie ___Sind___ Sie?
   ● Grams, Anne Grams.
3. ○ Guten Abend. Ich heiße Daniel Beck. Und wer ___Sind___ Sie?
   ● Mein ___Name___ ist Tina Kleber. Das ___Ist___ meine Kollegin Frau Hernandez.
4. ○ Guten Morgen. Mein Name ___Ist___ Anne. Und wer ___Bist___ du?
   ● Ich ___Bin___ Daniel. Wie geht's?
   ○ Danke, gut.

Woher kommen Sie?

4 a **Fragen und Antworten. Ordnen Sie zu.**

1 D 2 G 3 A 4 B 5 C 6 F 7 E

1. Wie heißen Sie? F
2. Woher kommen Sie? ____
3. Wo wohnen Sie? ____
4. Welche Sprachen sprechen Sie? ____
5. Wer bist du? ____
6. Woher kommst du? ____
7. Wo wohnst du? ____

F A D B C E G

A Aus Irland. Und Sie?
B Englisch und Deutsch.
C Emilia.
D In Stuttgart. Und Sie?
E Aus Brasilien. Und du?
F Mein Name ist Victoria Kunze.
G In Berlin. Und du?

b ***Wer? Wie? Wo? Woher?* Ergänzen Sie.**

1. ○ Ich bin Emma Reiter. Und wer sind Sie?
   ● Ich bin Beate Kutschera.
2. ○ Ich wohne in Salzburg. Wo wohnen Sie?
   ● Auch in Salzburg.
3. ○ Ich bin Peter. Wie heißt du?
   ● Michaela.
4. ○ Whoer kommst du?
   ● Ich komme aus Deutschland.

c **Ergänzen Sie.**

ich | du | er | sie | Sie

1. Niko kommt aus Österreich. Er wohnt in Innsbruck.
2. ○ Wie heißt du?
   ● Ich heiße Maria.
3. Das ist Vanessa. Sie kommt aus Deutschland, aus Bonn.
4. ○ Wo wohnen Sie?
   ● In Bern.

d **Ergänzen Sie die Tabelle.**

	heißen	wohnen	kommen	sein
ich	Heiße	Wohne	Komme	Bin
du	Heißt	Wohnst	kommst	Bist
er/sie	heißt	wohnt	Kommt	Ist
sie/Sie	Heißen	Wohnen	Kommen	sind

e **Welche Form ist richtig? Kreuzen Sie an.**

1. Ich ☐ heißen ☐ heißt ☒ heiße Pia und ich ☐ kommt ☐ komme ☐ kommen aus Hamburg.
2. Hamburg ☐ bin ☐ ist ☐ sind in Deutschland.
3. ○ Wo ☐ wohnen ☐ wohnst ☐ wohnt du?
   ● Ich ☐ wohne ☐ wohnen ☐ wohnt in Zürich.
4. ○ Wer ☐ bist ☐ ist ☐ sind Sie?
   ● Mein Name ☐ ist ☐ bin ☐ sind Nina Weber.
5. ○ Woher ☐ komme ☐ kommst ☐ kommen Sie, Frau Weber?
   ● Aus Frankfurt.

1.7 **5 a** **Hören Sie die Fragen und schreiben Sie Ihre Antworten.**

1. Ich Bin Abd
2. Ich komme aus Syrien
3. Ich whone in Latikia

b **Hören Sie noch einmal und sprechen Sie die Antworten.**

c **Schreiben Sie die Fragen mit *du* zu den Antworten.**

1. ○ _____?
2. ○ _____?
3. ○ _____?

● Fabio.
● Aus Rom.
● In Frankfurt.

d **Wählen Sie.**

A **Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben unten. Achten Sie auf die richtige Form.**

1. ○ Ich heiße Beate Kutschera. Und wie heißen Sie?
   ● Mein Name Ist Emma Reiter.
2. ○ Ich Wohne in Berlin. Und wo Wohnst du?
   ● In Salzburg.
3. ○ Woher Kommen Sie? Aus England?
   ● Nein, ich Komme aus Australien.
4. ○ Das ist Fabio. Er Ist aus Italien.
   ● Und wo Wohnt er?
   ○ In Frankfurt.

B **Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.**

1. heißen, sein | 2. wohnen | 3. kommen | 4. kommen, wohnen

e **Aussagesatz und W-Frage. Ordnen Sie die Sätze in die Tabelle.**

1. in Berlin / wohnen / ich / .
2. Sie / heißen / wie / ?
3. sein / wer / du / ?
4. ich / aus Moskau / kommen / .
5. heißen / er / Peter / .
6. kommen / woher / du / ?
7. sein / mein Name / Nina / .
8. du / wohnen / wo / ?

Aussagesatz		
1. Ich	wohne	in Berlin.
Ich komme aus Moskau		
Er heißt Peter		
Mein Name ist Nina		
W-Frage		
2. Wie	heißen	Sie?
3. Wer bist du?		
Woher kommst du?		
Wo wohnst du?		

Verb

f **Lesen Sie den Chat. Ergänzen Sie die Informationen.**

Hallo! Mein Name ist Aylin. Ich komme aus Berlin.

Hallo Aylin! Du kommst aus Berlin – das ist super. Ich wohne in Berlin!

Hallo Berlin! Wie heißt du?

Oh, Entschuldigung! Ich heiße Sarah.

😊 Sarah – das ist schön! Woher kommst du?

Ich komme aus Frankfurt. 😎

???? Wer bist du?

Ich bin Nils! Hallo Sarah, hallo Aylin! Und, Sarah, woher kommst du?

Ich komme aus Stuttgart.

🥹 Und ich wohne in Stuttgart!

😊 Nils, wohnst du auch in Stuttgart?

Nein, ich wohne in Frankfurt …

Aylin

Wo? _____

Woher? _____

Sarah

Wo? _____

Woher? _____

Nils

Wo? _____

Woher? _____

Zahlen und Buchstaben

6 a Die Zahlen. Hören Sie die Zahlen und sprechen Sie dann laut mit. 1.8

b Lesen Sie und ergänzen Sie die Zahlen.

null: 0 _____ 3: drei _____ sechs: _____ 8: _____

elf: _____ 14: _____ siebzehn: _____ 20: _____

c Hören Sie und schreiben Sie die Zahlen. 1.9

1. 2 – 4 – _____ 3. _____

2. _____ 4. _____

d Welche Nummer hören Sie? Kreuzen Sie an. 1.10

1. [a] 0175 – 34 89 679 [b] 0175 – 34 88 679
2. [a] 040 – 56 12 14 [b] 040 – 56 12 24
3. [a] 0174 – 90 34 89 04 [b] 0173 – 90 34 89 04
4. [a] 99 84 14 35 [b] 79 84 14 35

e Wie ist die Nummer? Spielen Sie zu zweit. Fragen Sie und notieren Sie die Antwort.

A Telefonnummern

Doktor Böhm: _____

Katharina: 0155 – 19 57 46 23

Attila Kortulus: _____

Frau Stern: 0341 – 65 47 13 07

Klaus Betleff: _____

Mario: 0173 – 40 40 33 91

Wie ist die Telefonnummer von Doktor Böhm?

B Telefonnummern

Doktor Böhm: 37 45 901

Katharina: _____

Attila Kortulus: 0171 – 89 89 56 66

Frau Stern: _____

Klaus Betleff: 0221 – 34 05 71

Mario: _____

Die Nummer ist …

7 a 1.11 **Das Alphabet. Hören Sie den Buchstaben-Rap und lesen Sie dann laut mit.**

A a	B be	C tse	D de	E e	F ef	G ge	H ha	I i	J jot	
K ka	L el	M em	N en	O o	P pe	Q ku	R er	S es	T te	
U u	V fau	W we	X iks	Y üpsilon	Z tset	Ä ä	Ö ö	Ü ü		

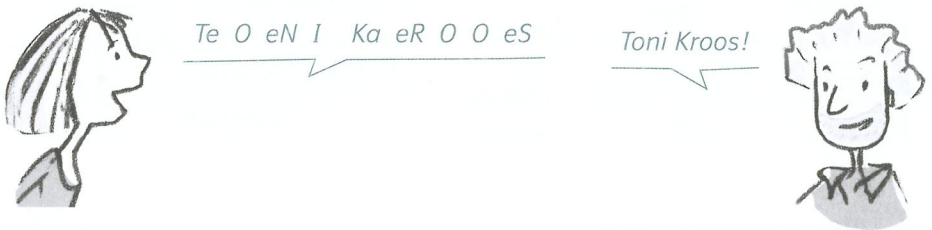
b 1.12 **Hören Sie. Wie heißen die Leute? Notieren Sie die Namen.**

1. _____ 3. _____
2. _____ 4. _____

c **Wie bitte? Schreiben Sie die Sätze.**

1. noch / bitte / einmal / Entschuldigung / , / . _____
2. nicht / ich / Das / verstehe / . _____
3. bisschen / ein / Bitte / langsamer / . _____

d **Buchstabieren Sie die Namen von Stars. Die anderen nennen die Namen.**



e **Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin und notieren Sie.**

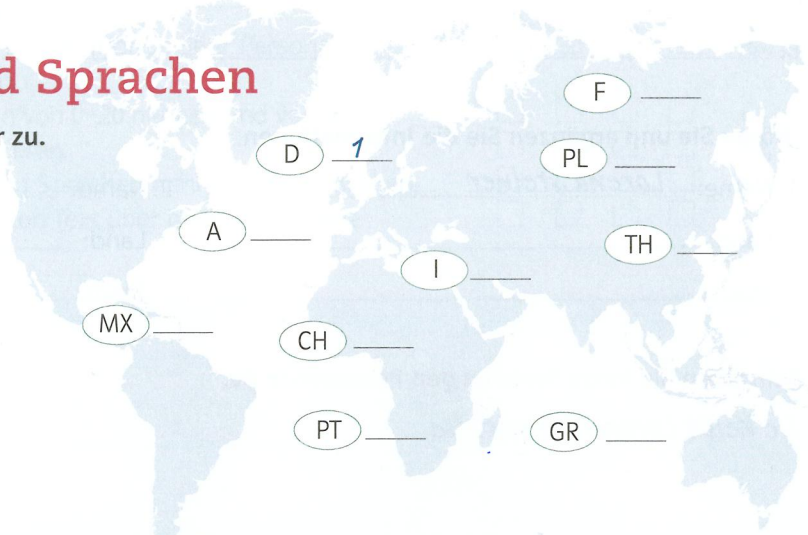
Wie ist Ihre/deine E-Mail-Adresse? _____

Wie ist Ihr/dein Nachname? _____

Länder und Sprachen

8 a **Ordnen Sie die Länder zu.**

1. Deutschland
2. Österreich
3. Schweiz
4. Italien
5. Frankreich
6. Mexiko
7. Griechenland
8. Thailand
9. Portugal
10. Polen



b **Notieren Sie die Sprachen.**

Polnisch | Maori | Englisch | Englisch | Italienisch | Spanisch | Portugiesisch | Arabisch | Ungarisch | Griechisch | Thai | Französisch

1. Portugal: _____
2. Ungarn: _____
3. Polen: _____
4. Mexiko: _____
5. Kanada: _____
6. Thailand: _____
7. Italien: _____
8. Tunesien: _____
9. Griechenland: _____
10. Neuseeland: _____

c **Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

Woher kommen Sie?

1. Aus der ____
2. Aus ____
3. Aus dem ____
4. Aus den ____

A USA/Niederlanden/…
B Türkei/Schweiz/Ukraine/Slowakei/…
C Deutschland/Spanien/Syrien/China/Dänemark/…
D Irak/Iran/Libanon/Jemen/…

d **Schreiben Sie fünf Sätze. Es gibt mehrere Möglichkeiten.**

Woher / Ben / Ich / Das / Wo	lernt / ist / spreche / kommst / wohnt	in Amsterdam. / er? / du? / Caroline Wolters. / Spanisch.

1. *Woher kommst du?*
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

e **Hören Sie und ergänzen Sie die Informationen.**

1.13–14

1. Name: *Lorena Steiner*
   Land: _____
   Stadt: _____
2. Name: _____
   Land: _____
   Stadt: _____

f **Schreiben Sie kurze Texte zu den Personen in 8e.**

Sie heißt Lorena Steiner. Sie …

R1 **Arbeiten Sie zu zweit. Schreiben Sie Dialoge und spielen Sie die Situationen.**

A

B

C

Ich kann grüßen, mich vorstellen und mich verabschieden.	☺☺ ☐	☺ ☐	😐 ☐	☹ ☐	**KB** 2b, 3b	**ÜB** 2a–c, 3

R2 **Wer ist das? Arbeiten Sie zu zweit und stellen Sie „Ihre" Person vor.**

A Tim Rogers
USA
New York

B Nadja Smirnova
Russland
Moskau

Ich kann über mich und andere sprechen.	☺☺ ☐	☺ ☐	😐 ☐	☹ ☐	**KB** 5, 8c	**ÜB** 5, 8e–f

R3 **Arbeiten Sie zu zweit. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin und notieren Sie.**

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____

Ich kann meine Telefonnummer und E-Mail-Adresse sagen.	☺☺ ☐	☺ ☐	😐 ☐	☹ ☐	**KB** 6c, 7c	**ÜB** 6e, 7e

Außerdem kann ich …	☺☺	☺	😐	☹	**KB**	**ÜB**
… nach dem Befinden fragen und darauf antworten.	☐	☐	☐	☐	2b, 3b	2c–d
… einfache Informationen über Personen verstehen.	☐	☐	☐	☐	4a, 8a	4, 5f, 8e
… die Zahlen von 0–20 nennen und verstehen.	☐	☐	☐	☐	6	6
… buchstabieren.	☐	☐	☐	☐	7a, c	7a, b, d
… Länder und Sprachen nennen und verstehen.	☐	☐	☐	☐	8	8a–c
… einen kurzen Text über mich und andere schreiben.	☐	☐	☐	☐	8e	8f

sich vorstellen

der Name, -n
mein *(Mein Name ist …)*
dein *(Wie ist dein Name?)*
Ihr *(Wie ist Ihr Name?)*
der Vorname, -n
der Nachname, -n
buchstabieren
heißen
sein, er ist
wohnen
in *(Ich wohne in …)*
die Stadt, ¨-e
wie *(Wie heißt du?)*
wer *(Wer bist du?)*
wo *(Wo wohnst du?)*
woher *(Woher kommst du?)*
Das ist Herr/Frau …
die E-Mail-Adresse, -n
die Handynummer, -n
die Telefonnummer, -n

Länder und Sprachen

Deutschland
Österreich
die Schweiz
das Land, ¨-er
kommen
aus *(Er kommt aus Spanien.)*
die Sprache, -n
lernen
sprechen, er spricht
Welche Sprachen sprechen Sie?
Deutsch

grüßen und verabschieden

Hallo!
Guten Morgen.
Guten Tag.
Guten Abend.
Gute Nacht.
Tschüs.
Ciao.
Bis bald!
Auf Wiedersehen.

nach dem Befinden fragen

Wie geht's?
Sehr gut.
Danke, gut.
Ganz gut.

Zahlen

die Zahl, -en
null
eins
zwei
drei
vier
fünf
sechs
sieben
acht
neun
zehn
elf
zwölf
dreizehn
vierzehn
fünfzehn
sechzehn
siebzehn
achtzehn
neunzehn
zwanzig

im Kurs

fragen _____
die Antwort, -en _____
hören _____
lesen, er liest _____
machen _____
notieren _____
raten, er rät _____
sagen _____
sammeln _____
schreiben _____
spielen _____
zu|ordnen _____
der Partner, - _____
die Partnerin, -nen _____
die Person, -en _____
der Text, -e _____
das Wort, ¨-er _____

andere wichtige Wörter und Wendungen

die Autobahn, -en _____
die Flasche, -n _____
der Kindergarten, ¨- _____
der Koffer, - _____
Entschuldigung, noch einmal, bitte. _____
Wie bitte? _____
Das verstehe ich nicht. _____
Bitte ein bisschen langsamer. _____

Wichtig für mich:

_____
_____
_____

Wichtige Fragen: Ergänzen Sie die W-Wörter.

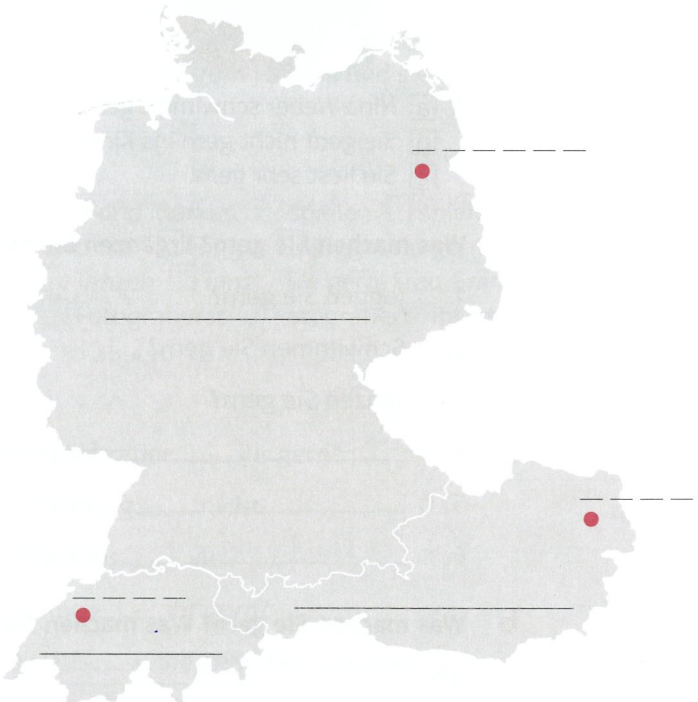
1. _____ heißen Sie?
2. _____ kommen Sie?
3. _____ wohnen Sie?
4. _____ ist das?

Was sagen Sie? Notieren Sie.

Guten Morgen! _____ _____

_____ _____

Welche Länder sind das? Wie heißen die Städte? Notieren Sie.



Freunde, Kollegen und ich

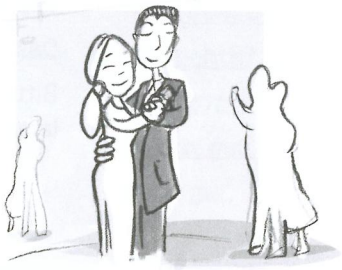
1 a Was machen die Leute gern? Kreuzen Sie an.

1. [a] Ich lese gern.
   [b] Ich fotografiere gern.

2. [a] Ich singe gern.
   [b] Ich höre gern Musik.

3. [a] Wir reisen gern.
   [b] Wir joggen gern.

4. [a] Ich koche sehr gern.
   [b] Ich gehe gern ins Kino.



5. [a] Wir schwimmen gern.
   [b] Wir tanzen sehr gern.

6. [a] Ich wohne gern in Spanien.
   [b] Ich lerne gern Spanisch.

b **Hören Sie. Welche Sätze sind richtig? Kreuzen Sie an.**

1.15–17

1. [a] Nina Weber schwimmt gern.
   [b] Sie geht nicht gern ins Kino.
   [c] Sie liest sehr gern.

2. [a] Niklas Jamek reist sehr gern.
   [b] Er hört nicht so gern Musik.
   [c] Er fotografiert gern.

3. [a] Julia Rossi tanzt nicht gern.
   [b] Sie joggt sehr gern.
   [c] Sie singt gern.

2 a **Was machen Sie gern? Ergänzen Sie die Verben.**

1. ○ Joggen Sie gern? ● Ja, ich jogge sehr gern.
2. ○ Schwimmen Sie gern? ● Ja, ich Schwimme gern.
3. ○ Tanzen Sie gern? ● Ja, ich Tanze sehr gern.
4. ○ Kochen Sie gern? ● Nein, ich koche nicht so gern.
5. ○ Hören Sie gern Musik? ● Ja, sehr gern.
6. ○ Gehen Sie gern ins Kino? ● Nein, nicht so gern.

b **Was machen Sie gern? Was machen Sie nicht gern? Schreiben Sie.**

Ich Musik hören gern. Ich Schwimme nicht gern.

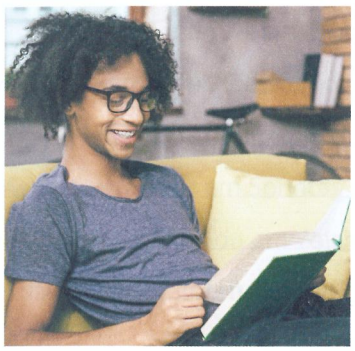
Meine Hobbys, meine Freunde

3 a **Was passt zusammen? Verbinden Sie.**

1. Sophie arbeitet B
2. Betty liest D
3. Kaan und Sophie kochen E
4. Sophie spricht C
5. Peter spielt A

A Fußball.
B am Wochenende.
C Französisch.
D ein Buch von Daniel Kehlmann.
E Spaghetti.

b **Was ist richtig: a oder b? Kreuzen Sie an.**



1. [a] Ich lese sehr gern. Ich liebe Bücher. •
   [b] Wir lesen sehr gern. Wir lieben Bücher.

2. [a] Sie kochen gern. Sie haben nur ein Hobby: Kochen.
   [b] Sie kocht gern. Sie hat nur ein Hobby: Kochen. •

3. [a] Er spielt gern Fußball und er ist super!
   [b] Sie spielt gern Fußball und sie ist super! •

c **Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

1. Ich ☐ reist ☒ reise gern.
2. Tom ☐ kocht ☐ kochen nicht gern.
3. Nina ☐ singst ☐ singt sehr gern.
4. Wir ☐ lese ☐ lesen nicht gern.
5. Tom und Markus ☐ spielen ☐ spielt gern.
6. Und du? ☐ Joggst ☐ Joggt du gern?
7. ☐ Tanzen ☐ Tanzt Sie gern, Frau Grams?
8. ☐ Fotografierst ☐ Fotografiert ihr gern?

d **Was machen die Leute? Ergänzen Sie die Endungen.**

1. Julia schwimm t gern.
2. Julia und Nina jogg En gern.
3. Niklas geh T gern ins Kino.
4. Er tanz T nicht gern.
5. Nina und Niklas hör En gern Musik.
6. Fotografier T ihr gern?
7. Ich sing E nicht.
8. Wir les En viel.
9. Koch T ihr gern?
10. Reis En Sie gern, Herr Hansen?

e **Ergänzen Sie die Tabelle.**

	spielen	arbeiten	lesen	sprechen
ich	spiele	Arbeite	Lese	Spreche
du	Spielst	Arbeitest	liest	Sprichst
er/es/sie	Spielt	Arbeitet	Liest	spricht
wir	Spielen	arbeiten	Lesen	Sprechen
ihr	Spielt	Arbeitet	lest	Sprecht
sie/Sie	spielen	Arbeiten	Lesen	Sprechen

f **Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.**

1. Ich höre (hören) sehr gern Musik. Aber ich Lese (lesen) nicht so gern.
2. Und du? (lesen) Liest du gern? Und (tanzen) Tanzst du gern?
3. Andrea Spielt (spielen) gern Fußball und sie Liest (lesen) auch gern.
4. Sophie und Tom Joggen (joggen) nicht gern. Aber sie Schwimmen (schwimmen) gern.
5. Tom Geht (gehen) gern ins Kino und er Hört (hören) gern Musik.
6. Und ihr, Markus und Peter, Kocht (kochen) ihr gern?
7. Nina und ich, wir Reisen (reisen) gern. Und wir Fotografieren (fotografieren) gern.
8. Wer _____ (sprechen) Spanisch? Du, Sophie?

g **Schreiben Sie Sätze.**

1. Boris / gern / tanzen / . — Boris tanzt gern.
2. Eva / nicht so gern / lesen / . — Eva liest nicht so gut
3. Nina / morgen / arbeiten / . — Nina arbeitet morgen
4. Eva und Nina / gern / reisen / . — Eva und Nina reisen gern
5. Eva / sprechen / gut / Deutsch / . — Eva spricht Deutsch gut
6. Boris / nicht gern / kochen / . — Boris kocht nicht gern

Gehen wir ins Kino?

4 a **Schreiben Sie die Wochentage.**

7	Montag
8	Dienstag
9	Mittwoch
10	Donnerstag
11	Freitag
12	Samstag
13	Sonntag

b **Welche Tage sind in Deutschland Arbeitstage? Welche Tage gehören zum Wochenende? Sortieren Sie.**

Arbeitstage

Montag , Dienstag, Mittwoch,Donnerstag und Freitag

Wochenende

Samstag und Sonntag

c **Satzmelodie: Frage oder Antwort? Ergänzen Sie . oder ? .**

1. ○ Hören Sie gern Musik?	● Ja, sehr gern. Und Sie?
2. ○ Gehen Sie gern ins Kino.	● Nein, nicht so gern. Und Sie?
3. ○ Kochen wir am Wochenende.	● Ja, gern.
4. ○ Joggen wir morgen.	● Nein, das geht leider nicht.
5. ○ Sprichst du Englisch.	● Ja, und du.

1.18 **d** **Hören Sie und kontrollieren Sie. Sprechen Sie dann mit.**

1.19 **e** **Hören Sie und sprechen Sie nach.**

1. ○ Was machen wir am Samstag? ↘	● Wir gehen ins Kino. ↘
2. ○ Was machen Sie am Sonntag? ↘	● Ich lese ein Buch. ↘
3. ○ Wann joggst du? ↘	● Am Montag und am Donnerstag. ↘
4. ○ Kochen wir am Sonntag Spaghetti? ↗	● Ja, gern. ↘
5. ○ Was machst du am Wochenende? ↘	● Ich arbeite am Wochenende. ↘
6. ○ Spielst du gern Fußball? ↗	● Nein, nicht so gern. ↘

5 a **Ergänzen Sie und notieren Sie das Lösungswort.**

					1. C	A	F	É	
2.									
	3.								
			4.						
		5.							
6.	S.	C.	H.	W.	I.	M.	M.	B.	A.	D

Lösungswort: _____

1.20–22 **b** **Hören Sie. Was machen die Personen? Kreuzen Sie an.**

1. Sie gehen	☐ am Mittwoch	☐ ins Kino.
	☐ am Donnerstag	● ins Café.
	☒ am Freitag	☐ ins Museum.
2. Sie gehen	☐ am Freitag	● ins Theater.
	● am Samstag	☐ ins Restaurant.
	☐ am Montag	☐ ins Museum.
3. Sie gehen	● am Sonntag	☐ ins Schwimmbad.
	☐ am Dienstag	● ins Stadion.
	☐ am Samstag	☐ ins Restaurant.

c **Ordnen Sie die Dialoge in die richtige Reihenfolge. Nummerieren Sie.**

Dialog A

3 ○ Ja, das geht.
4 ● Super.
2 ● Am Montag? Das geht leider nicht. Am Dienstag?
1 ○ Gehen wir am Montag ins Schwimmbad?

Dialog B

6 ● Ja, super.
2 ● Ja, gern. Wann?
5 ○ Am Samstag?
4 ● Am Freitag? Das geht leider nicht.
1 ○ Gehen wir ins Theater?
3 ○ Am Freitag?

d **Schreiben Sie Ja-/Nein-Fragen.**

1. wir / am Dienstag / ins Museum / gehen / ? Gehen wir am Dienstag ins Museum?
2. ihr / am Mittwoch / Deutsch / lernen / ? Lernt ihr Deutsch am Mittwoch?
3. du / am Donnerstag / Spaghetti / kochen / ? Konst du am Donnerstag Spaghetti?
4. wir / am Freitag / joggen / ? Joggen wir am Freitag!
5. du / am Samstag / ins Café / kommen / ? Kommst du am Samstag ins Café?
6. Sie / am Sonntag / ins Stadion / gehen / ? Gehen Sie am Sonntag ins Stadion?

Mein Beruf

6 **Ergänzen Sie die Artikel.**

1. der Taxifahrer	Das Auto	Der Schlüssel	Die Straße
2. Die Studentin	Der Computer	Das Buch	Der Stift
3. Die Ärztin	Die Spritze	Das Medikament	Die Tablette
4. Der Kellner	Das Glas	Die Rechnung	Das Geld

7 a **Welcher Artikel passt? Ordnen Sie die Wörter zu.**

~~Universität~~ | Arzt | Zimmer | Studentin | Wochenende | Kurs | Jahr | Patient | Tag | Stunde | Krankenhaus | Woche | Kino | Restaurant | Kilometer | Seminar | Krankenpfleger

der	das	die
Arzt, Krankenpfleger, Kurs, Patient, Tag, Kilometer	Krankenhaus, Kino, Restaurant, Seminar, Zimmer	Universität, Jahr, Woche, Wochenende, Studentin, Stunde

b **Ergänzen Sie die Zahlen.**

achtzig | dreißig | hundert | neunzig | sechzig | fünfzig | vierzig | ~~zehn~~ | zwanzig | siebzig

10 zehn	20	30	40	50
60	70	80	90	100

1.23 **c** **Hören Sie und notieren Sie die Zahlen. Schreiben Sie dann die Wörter.**

A 27 siebenundzwanzig
B ____
C ____
D ____
E ____
F ____
G ____
H ____

d **Spielen Sie mit zwei Würfeln. Sprechen Sie die Zahlen.**

Würfel 1

Würfel 2

Zweiundfünfzig.

1.24 **e** **Lesen Sie die Zahlen laut. Hören Sie dann zur Kontrolle.**

A 984	C 7.532	E 611	G 30.290	I 2.015
B 8.349	D 304	F 52.351	H 1.024	J 65.271

f **Lesen Sie noch einmal die Texte im Kursbuch, Aufgabe 7a und lösen Sie die Aufgaben.**

Text A: Ordnen Sie zu.

1. Amina Mazin ist ____ A sehr groß.
2. Die Universität ist ____ B am Nachmittag.
3. Sie lernt ____ C im Kino.
4. Sie arbeitet am Samstag ____ D Studentin.

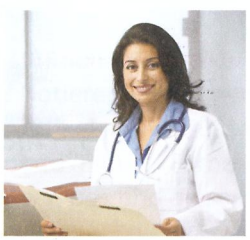
Text B: Lesen Sie die Sätze und korrigieren Sie die falschen Angaben.

1. Leon Schöppe ist ~~Taxifahrer~~ von Beruf. Kellner
2. Er arbeitet in ~~drei~~ Restaurants. Zwei
3. Er hat am Abend und am Wochenende ~~frei~~. Arbeiten
4. Er ~~arbeitet~~ am Montag und am Dienstag. Er hat Freizeit

Text C: Ordnen Sie Fragen und Antworten zu.

1. Was ist Fabian Höflinger von Beruf? ____ A 68.000 pro Jahr.
2. Wo arbeitet Herr Höflinger? ____ B Bei „Taxi Zentral".
3. Wie viele Kilometer fährt er? ____ C Am Freitag.
4. Wann hat er frei? ____ D Taxifahrer.

Text D: Ergänzen Sie.



Zimmer | Wochenende | Ärztin | Krankenhaus

Magda Donat ist (1) Ärztin. Sie arbeitet im (2) Krankenhaus.
Das Krankenhaus hat 480 (3) Zimmer. Ärzte arbeiten auch
am (4) Wochenende und nachts.

8 a **Ordnen Sie zu und markieren Sie die Pluralendungen.**

Ärzte | Tabletten | Berufe | Bücher | Restaurants | Stunden | Kinos | Zimmer | Tage | Wochen | Taxifahrer | ~~Schlüssel~~ | Wörter | Häuser | Cafés

Singular	Plural	Singular	Plural
der Schlüssel	die Schlüssel	die Woche	Wochenende
der Taxifahrer	Die Taxifahrer	die Stunde	~~Stunden~~
das Zimmer	~~Die Zimmer~~	die Tablette	Tabletten
der Beruf	Berufe	das Wort	~~Wörter~~
der Arzt	~~Ärzte~~	das Buch	Bücher
der Tag	Tage	das Haus	~~Hause~~
das Kino	Kinos		
das Café	Cafés		
das Restaurant	~~Restaurants~~		

b **Schreiben Sie die Pluralformen.**

1. der Stift – die Stifte
2. der Kurs – Kurse
3. das Taxi – Taxis
4. das Auto – Autos
5. das Glas – Glas
6. das Jahr – ~~Jahre~~
7. die Straße – Straßen
8. das Schwimmbad – Schwimmbäder
9. der Kilometer – Kilometer

9 a **Wie heißen die Berufe? Notieren Sie und ergänzen Sie in Ihrer Sprache.**

der/die Handwerker/in | der/die Polizist/in | der/die Elektriker/in | der Koch / die Köchin | der/die Erzieher/in | der/die Journalist/in | der/die Mechaniker/in | der/die Jurist/in

1. der Handwerker

3. Die juristin

5. Der Elektriker

7. Die journalistin

2. die Erzieherin

4. Der koch

6. Die polizistin

8. Der mechaniker

b **Notieren Sie drei wichtige Berufe. Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch.**

c **Berufe: Männer und Frauen. Ergänzen Sie die Wörter.**

1. der Arzt / die Ärztin
2. der Student / Die Studentin
3. Der koch / die Köchin
4. der Lehrer / Die Lehrerin
5. der Kellner / Die Kellnerin
6. Der Verkäufer / die Verkäuferin
7. der Polizist / die Polizistin
8. Der Architekt / die Architektin

d **Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

1. Emily ☐ bin ☒ ist ☐ sind Studentin.
2. Wann ☐ habe ☐ hast ☒ hat Leon frei?
3. ☒ Hast ☐ Hat ☐ Haben du ein Hobby?
4. Sophie und Betty ☐ bist ☐ seid ☒ sind Ärztinnen.
5. Ich ☒ habe ☐ hast ☐ hat am Wochenende frei.
6. ☐ Ist ☐ Sind ☒ Seid ihr Freundinnen?
7. Was ☐ ist ☒ sind ☐ seid Sie von Beruf?
8. Wir ☐ bin ☐ seid ☒ sind Lehrer.

G

Plural
die Ärztin – die Ärztin**nen**
die Köchin – die Köchin**nen**

e **Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.**

1. Was bist du von Beruf? (sein)
2. Wo arbeitest du? (arbeiten)
3. Frau Miller ist Verkäuferin. (sein)
4. Sie arbeitet in Berlin. (arbeiten)
5. Ich habe viele Freunde. (haben)
6. Sie Sind Studenten. (sein)
7. Wir arbeiten heute nicht. (arbeiten)
8. Wir haben frei. (haben)

f **Wählen Sie.**

A **Und Sie? Schreiben Sie die Sätze.**

1. Ich bin _____.
2. Ich arbeite bei _____.
3. Ich arbeite von _____ bis _____.
4. Ich habe am _____ frei.

B **Schreiben Sie mit den Informationen einen kurzen Text.**

Paula Santos
Lehrerin
arbeiten: von Montag bis Freitag
freihaben: am Wochenende

Artikel lernen

10 **Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch. Suchen Sie fünf Wörter. Wie heißt der Artikel? Wie heißt der Plural? Machen Sie eine Tabelle.**

Artikel	Wort	Plural

11 a **der, das oder die? Markieren Sie die Wörter und ergänzen Sie den Artikel.**

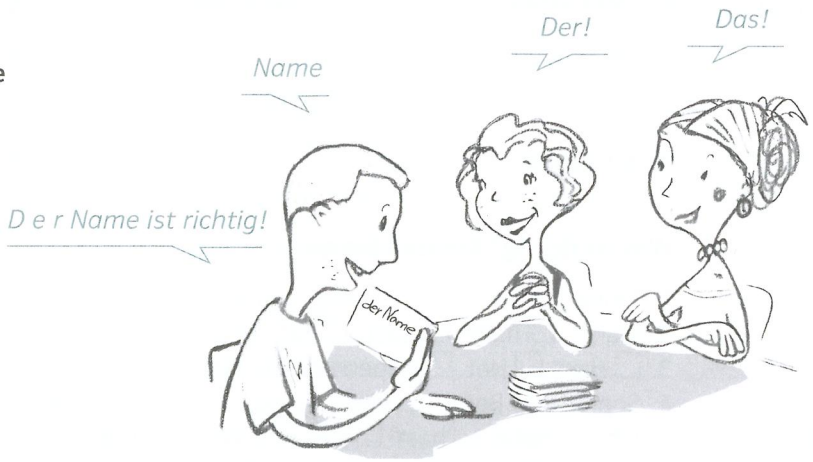
1. die Ärztin
2. ___ Kino
3. ___ Tag
4. ___ Stunde
5. ___ Schwimmbad
6. ___ Student
7. ___ Architekt
8. ___ Restaurant
9. ___ Auto
10. ___ Schule
11. ___ Taxi
12. ___ Jahr
13. ___ Arbeit
14. ___ Woche
15. ___ Beruf

!

Nomen und Artikel
Notieren Sie Nomen und Artikel immer zusammen und mit drei Farben: *der*, *das* und *die*.

b **Arbeiten Sie mit dem Lernwortschatz in Kapitel 1 und 2. Markieren Sie alle Nomen mit Artikel in der passenden Farbe.**

c **Arbeiten Sie zu dritt. Notieren Sie alle Nomen aus Kapitel 1 und 2 mit Artikel auf Karten. Legen Sie die Karten in die Mitte. Eine/r liest das Nomen ohne Artikel, die anderen nennen den Artikel. Wer antwortet zuerst richtig? Er/Sie bekommt die Karte. Dann nimmt der/die Nächste eine Karte und liest vor.**



Neu im Club

12 a **Welche Wörter passen zu den Fragen? Notieren Sie. Manche Wörter passen nicht.**

~~Vorname~~ | Nachname | weiblich | männlich | Hausnummer | Geburtsdatum | E-Mail | Telefonnummer | Wohnort | Straße | Firma | Schule | Postleitzahl | Familienname

1. Wie heißen Sie? Vorname,
2. Wo wohnen Sie? _____
3. Wo arbeiten Sie? _____

b **Lesen Sie und ergänzen Sie die Daten im Formular.**

Tobias Gruber ist am 7. Dezember 1990 in Berlin geboren. Er wohnt schon drei Jahre in Wien. Er ist Informatiker und arbeitet in einem Krankenhaus.

Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Wohnort	
Beruf	

1.25 **c** **Hören Sie das Gespräch. Was ist richtig? Markieren Sie die richtigen Informationen.**

Vorname	Eli / Elias
Nachname	Mauer / Maurer
Straße, Hausnummer	Parkstraße 7 / Parkstraße 17
Postleitzahl, Wohnort	80734 München / 80724 München
E-Mail-Adresse	elias.maurer@gmx.de / elias_maurer@gmx.com
Telefon-/Handynummer	0175 – 89 45 78 32 / 0175 – 98 74 22 43

R1 Was machen Sie gern? Sprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin.

A

Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin.
reisen, lesen, schwimmen, tanzen

Ihr Partner / Ihre Partnerin fragt. Antworten Sie.
Das machen Sie:
☺ kochen 😐 joggen ☹ fotografieren, singen

B

Ihr Partner / Ihre Partnerin fragt. Antworten Sie.
Das machen Sie:
☹ reisen, schwimmen 😐 lesen ☺ tanzen

Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin.
kochen, fotografieren, joggen, singen

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann über Hobbys sprechen.	☐	☐	☐	☐	1–3	1–3a

R2 Hören Sie. Welche Antwort ist richtig? Kreuzen Sie an.

1.26–27

	Beruf	Arbeitszeit	Freizeit
1. Monika Schulz	☐ Technikerin ☐ Taxifahrerin	☐ Dienstag bis Samstag ☐ Montag bis Freitag	☐ Sonntag und Montag ☐ am Wochenende
2. Cem Atan	☐ Student ☐ Arzt	☐ auch am Wochenende ☐ Montag bis Donnerstag	☐ Mittwoch bis Freitag ☐ Montag und Dienstag

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann einfache Informationen über Beruf, Arbeitszeit und Freizeit verstehen.	☐	☐	☐	☐	7a, 7c–d	7f, 9a–c

R3 Was sind Sie von Beruf? Ordnen Sie die Antworten zu.

1. Was bist du von Beruf? ____
2. Wann arbeitest du? ____
3. Wo arbeitest du? ____
4. Wann hast du frei? ____

A Am Wochenende: Samstag und Sonntag.
B An der Universität in Berlin.
C Von Montag bis Freitag.
D Architektin.

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann über Arbeit, Beruf und Arbeitszeiten sprechen und schreiben.	☐	☐	☐	☐	7d, 9	9f

Außerdem kann ich …	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
… die Wochentage verstehen und benennen.	☐	☐	☐	☐	4a, 5	4a–b, 5b
… mich verabreden.	☐	☐	☐	☐	5	5c–d
… die Zahlen ab 20 verstehen und nennen.	☐	☐	☐	☐	7b	7b–e
… Informationen in Wörterbüchern finden.	☐	☐	☐	☐	10	10
… mit Strategien Nomen und Artikel lernen.	☐	☐	☐	☐	11	11
… ein Formular ausfüllen.	☐	☐	☐	☐	12	12

! der Friseur, -e ♂
die Friseur**in**, -nen ♀

in der Freizeit

das Hobby, -s
das Buch, ¨-er
das Café, -s
der Computer, -
die Verabredung, -en
wann *(Wann gehen wir ins Café?)*
der Freund, -e
die Freundin, -nen
die Leute (Pl.)
der Fußball (Sg.)
Tennis spielen
joggen
das Kino, -s
das Theater, -
das Museum, Museen
die Musik (Sg.)
das Schwimmbad, ¨-er
schwimmen
fotografieren
das Foto, -s
kochen
reisen
singen
tanzen
frei|haben, er hat frei

Berufe und Arbeit

arbeiten
bei *(Ich arbeite bei …)*
der Beruf, -e
von
Was sind Sie von Beruf?
der Arzt, ¨-e
die Ärztin, -nen
das Krankenhaus, ¨-er
der Friseur, -e
die Handwerkerin, -nen
der Journalist, -en
die Kellnerin, -nen
der Koch, ¨-e
die Köchin, -nen
der Krankenpfleger, -
das Restaurant, -s
der Kollege, -n
die Kollegin, -nen
die Firma, Firmen
der Lehrer, -
die Schule, -n
der Kurs, -e
die Mechanikerin, -nen
der Polizist, -en
die Studentin, -nen
studieren
die Universität, -en
das Seminar, -e
der Taxifahrer, -
das Taxi, -s
das Auto, -s
fahren, er fährt
die Verkäuferin, -nen

Zeit

der Abend, -e
der Nachmittag, -e
der Moment, -e
im Moment
die Stunde, -n
der Tag, -e
die Woche, -n
pro Woche
das Wochenende, -n
der Wochentag, -e
das Jahr, -e
alt
Ich bin … Jahre alt.

der Termin, -e _____
morgen _____
nachts _____
meistens _____
noch _____

Wochentage

Montag _____
Dienstag _____
Mittwoch _____
Donnerstag _____
Freitag _____
Samstag _____
Sonntag _____

Informationen zur Person

die Information, -en _____
der Familienname, -n _____
die Adresse, -n _____
die Straße, -n _____
die Hausnummer, -n _____
die Postleitzahl, -en _____
der Wohnort, -e _____
das Geburtsdatum, -daten _____
der Geburtsort, -e _____
männlich _____
weiblich _____
das Formular, -e _____

andere wichtige Wörter und Wendungen

ja _____
nein _____
die Notiz, -en *(Machen Sie Notizen.)* _____
das Beispiel, -e _____
der Schlüssel, - _____
das Wörterbuch, ¨er _____
das Zimmer, - _____
haben, er hat *(Ich habe vier Seminare pro Woche.)* _____
passen _____
suchen _____
warten _____
alle _____
hier _____
gern _____
Ich schwimme gern. _____
gehen _____
Es geht so. _____
leider _____
Das geht leider nicht. _____
groß _____
lustig _____
neu _____
super _____
toll _____
viel _____
wirklich _____

Wichtig für mich:

_____

_____

_____

Schreiben Sie die Wochentage auf Deutsch in Ihren Kalender.

In Hamburg

1 a **Bremen. Ergänzen Sie die Wörter.**

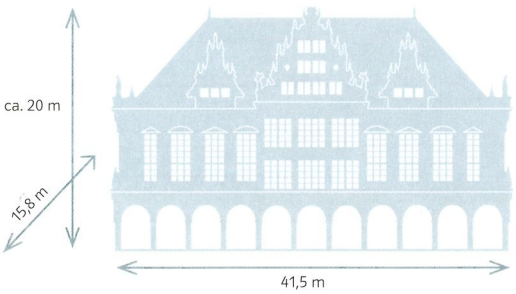
Bahnhof | Fluss | Hafen | Menschen | Schiffe | Städte | Züge

A In Bremen ist – wie in Hamburg – ein Hafen.
Der (1) Hafen ist sehr wichtig.
Pro Jahr kommen 6.000 (2) Schiffe.
Der (3) Fluss in Bremen heißt Weser.

B Das ist der (4) bahnhof von Bremen.
Täglich fahren 530 (5) Züge
nach Hamburg, München und in andere
(6) Stäte. Hier arbeiten 350
(7) Menschen.

b **Was ist das? Markieren Sie fünf Wörter in der Wortschlange. Ergänzen Sie dann den Text.**

MATIRATHAUSGESUALTRAHGBREITDISAHOCHPATILANGWESAL



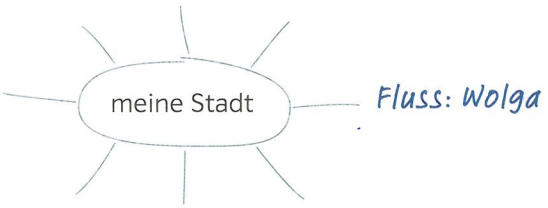
Das ist das (1) Rathaus von Bremen. Es ist 600 Jahre
(2) Alt. Es ist nicht groß: Es ist 41 Meter
(3) Breit und 16 Meter (4) hoch.
Das Rathaus von Bremen ist circa 20 Meter (5) lang.

> **!** Sie finden den Plural in der Wortliste:
> *Mensch, der, **-en** = die Mensch**en***

c **Schreiben Sie die Nomen mit Artikel und Plural.**

1. M*NSCH der Mensch, die Menschen
2. B*S*CH*R
3. ST*DT Stadt die Städte
4. L*ND das Land , die Länder
5. K*NZ*RT das Konzert. _ die Konzerte
6. BR*CK* die Brücke _ die Brücken

d **Was gibt es in Ihrer Stadt? Notieren Sie.**



Die Taxifahrt

1.28 **2 a** **Hören Sie das Gespräch im Taxi. Notieren Sie die Reihenfolge.**

4 Museum | 2 Kirche | 3 Theater
1 Rathaus | Bahnhof 5

1.29 **b** **Wählen Sie.**

A Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie. Spielen Sie dann zu zweit.

B Ergänzen Sie den Dialog und hören Sie zur Kontrolle. Spielen Sie dann zu zweit.

Und das? Ist das ein Museum? | ~~Hallo~~, zum Bahnhof, bitte. | Nein, leider nicht. | Auf Wiedersehen. | Ah, das ist schön. | Hier, bitte. | Sind wir schon da?

- Guten Tag!
- Hallo, zum Bahnhof bette
- Ja, gern. Kennen Sie Bremen?
- Nein leider nicht
- Hier ist das Theater.
- Ah, das ist schön
- Das Theater ist 110 Jahre alt.
- Und das? Ist das ein Museum?
- Nein, das ist ein Kino, das Kino am Bahnhof.
- Sind wir schon da?
- Ja. Da vorne ist der Bahnhof. Das macht 11 Euro.
- Hier bette
- Vielen Dank. Auf Wiedersehen.
- Auf Wiedersehen

c **Welcher Artikel passt? Notieren Sie die Nomen mit Artikel und Plural.**

das | das | der | das | der | der | die | das | das

Hotel | See | Rathaus | Konzerthaus | Theater | Kirche | Fluss | Bahnhof | Museum

Das Hotel - Konzerthaus - Rathaus - Museum

Der Fluss - Bahnhof - See

3 **Wie heißt der Artikel? Wählen Sie und markieren Sie die Lösungen farbig.**

17 der	38 das	26 die	Schiff
44 der	58 das	36 die	Hafen
56 der	40 das	58 die	Turm
24 der	4 das	46 die	Brücke
53 der	34 das	14 die	Kino
50 der	28 das	48 die	Taxi
2 der	27 das	12 die	Stadt
10 der	15 das	30 die	Zug

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	19	18	17	16	15	14	13	12	11
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
40	39	38	37	36	35	34	33	32	31
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
60	59	58	57	56	55	54	53	52	51

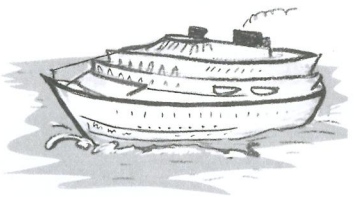
4 a **Notieren Sie den bestimmten Artikel. Kreuzen Sie dann *ein* oder *eine* an.**

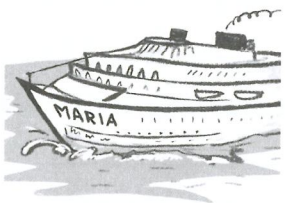
1. die Sprache ☐ ein ☒ eine
2. _____ Film ☐ ein ☐ eine
3. _____ Foto ☐ ein ☐ eine
4. _____ Freund ☐ ein ☐ eine
5. _____ Freundin ☐ ein ☐ eine
6. _____ Hotel ☐ ein ☐ eine

b **Was ist das? Ergänzen Sie *ein, eine* oder –.**

1. Das „Metropol" ist ein Kino.
2. Im Hafen sind _____ Schiffe.
3. Bremen ist _____ Stadt.
4. Taxifahrer ist _____ Beruf.
5. Nina ist _____ Name.
6. Die Schweiz ist _____ Land.

c **Was ist das? Ergänzen Sie *ein, eine,* – und *der, das, die.***





1. Das ist _____ Schiff. _____ Schiff heißt Maria.
2. Das ist _____ Zug. _____ Zug fährt nach Berlin.
3. Bremen ist _____ Stadt in Deutschland. _____ Stadt ist sehr interessant.
4. Das sind _____ Türme. _____ Türme sind sehr hoch.
5. Der Michel ist _____ Kirche. _____ Kirche ist das Symbol von Hamburg.
6. Die Elbe und die Weser sind _____ Flüsse. _____ Flüsse sind sehr breit.
7. Das „Capitol" ist _____ Kino. _____ Kino ist sehr alt und schön.

5 a **Hören Sie. Ist der Vokal lang oder kurz?**

1.30

	lang	kurz		lang	kurz		lang	kurz
1. Name	☒	☐	4. Mittwoch	☐	☐	7. gut	☐	☐
2. Sprache	☐	☐	5. Donnerstag	☐	☐	8. bitte	☐	☐
3. Land	☐	☐	6. Samstag	☐	☐	9. danke	☐	☐

b **Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.**

1.31

c **Wählen Sie.**

A **Hören Sie und markieren Sie _ für lang und . für kurz. Sprechen Sie dann nach.**

1. a oder a: fragen – machen – arbeiten
2. e oder e: lesen – sprechen – sehen
3. i oder i: Kino – Film – richtig

B **Hören Sie und sprechen Sie nach.**

4. o oder o: Foto – Hobby – kommen
5. u oder u: Schule – Kurs – Nummer

Kein Glück?!

6 a **Ordnen Sie die Wörter zu.**

der Bus | das Fahrrad | das Flugzeug | die S-Bahn | die Straßenbahn | die U-Bahn

1. _____

3. _____

5. _____

2. _____

4. _____

6. _____

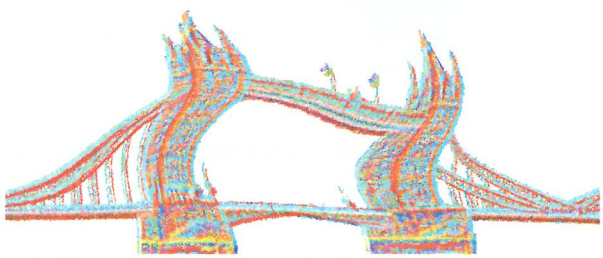
b **Markieren Sie die Verkehrsmittel. Die anderen Buchstaben bilden die Lösung. Notieren Sie.**

ZBUSUFTAXIUßAUTOGFAHRRADEHZUGEUBAHNNFLUGZEUG

Lösung: __ __ __ __ __ __ __ __ __

c **Wie heißen Artikel und Plural für die Verkehrsmittel aus 6b? Notieren Sie.**

der Bus, die Busse



d **Was ist das? Ergänzen Sie *e* oder –.**

○ Also, ratet mal: Es ist (1) kein*e* Straßenbahn und auch (2) kein__ Bus.

● (3) Ein__ Auto!

○ Nein, (4) kein__ Auto und auch (5) kein__ Fahrrad.

△ Also, (6) ein__ U-Bahn?

○ Ja, genau.

● Okay, seht ihr das Bild? Was ist das? Es ist (7) kein__ Kirche.

△ Das sind zwei Türme!

● Nein, (8) kein__ Türme und auch (9) kein__ Rathaus.

○ Was ist es?

● (10) Ein__ Brücke! Die Tower Bridge in London.

e **Das ist ... Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.**

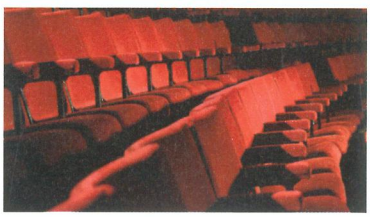
1. Das ist ☒ kein ☐ keine Restaurant, das ist ein Café.

3. Das ist ☐ kein ☐ keine Turm, das ist _____.

5. Das sind ☐ kein ☐ keine Fotos, das sind _____.

2. Das ist ☐ kein ☐ keine Straßenbahn, das ist _____.

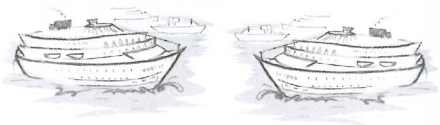
4. Das sind ☐ kein ☐ keine Autos, das sind _____.



6. Das ist ☐ kein ☐ keine Theater, das ist _____.

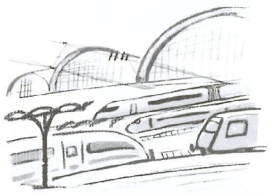
f **Was ist auf den Bildern, was nicht? Ergänzen Sie *ein/eine/–* oder *kein/keine*?**

1. Auf dem Bild sind _____ Bus und _____ Fahrkarte, aber _____ Fahrrad.



3. Auf dem Bild sind _____ Schiffe, aber _____ Flugzeuge.

2. Auf dem Bild sind _____ Frau und _____ Auto, aber _____ Mann.



4. Auf dem Bild sind _____ Bahnhof und _____ Züge, aber _____ Menschen.

g ***ein/eine/–, kein/keine* oder *der/das/die*? Ergänzen Sie.**

1. Berlin ist kein Land, Berlin ist eine Stadt.
2. In Bremen ist _____ Hafen. _____ Hafen ist sehr groß.
3. Auf der Straße fahren _____ Autos, aber _____ Züge.
4. ○ Ist das _____ Hotel? ● Nein, das ist leider _____ Hotel.
5. ○ Ist hier _____ Restaurant? ● Ja, _____ Restaurant „Berna". Es ist sehr schön.
6. ○ Wie heißt _____ Fluss? ● Isar. Hier fahren leider _____ Schiffe.

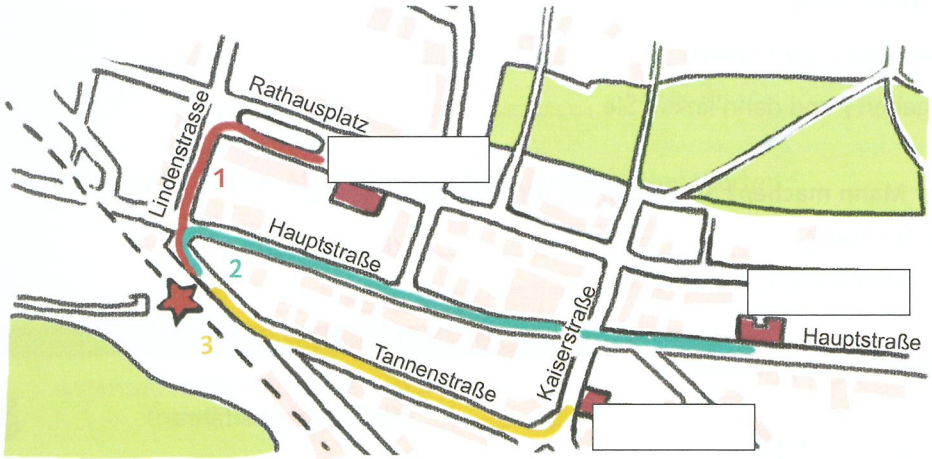
h **Was ist in Ihrer Stadt? Was nicht? Schreiben Sie über Ihre Stadt.**

In Toledo sind Hotels und Kirchen, aber kein Hafen.

Links, rechts, geradeaus

7 a Hören Sie und sehen Sie den Plan an. Welcher Weg ist das: 1, 2 oder 3?

1.32–34



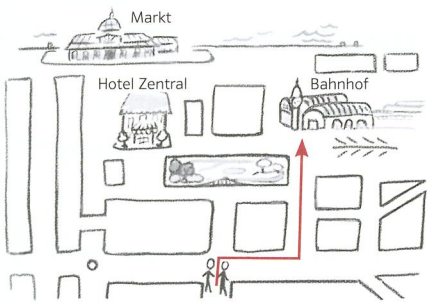
Dialog A: Weg ____

Dialog B: Weg ____

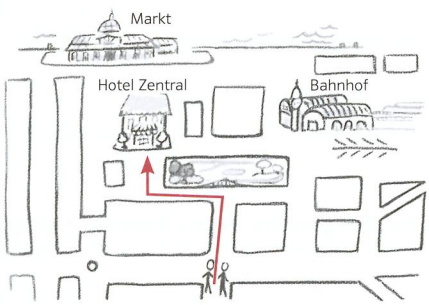
Dialog C: Weg ____

b Hören Sie noch einmal. Schreiben Sie die Gebäude in den Plan.

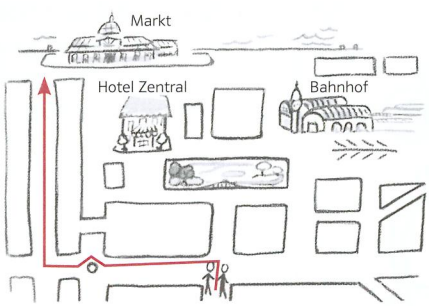
8 a Ergänzen Sie *links*, *rechts* und *geradeaus*.



1. ○ Entschuldigung, wo ist der Bahnhof?
   ● Gehen Sie hier _____ und dann _____. Gehen Sie immer _____. Da ist der Bahnhof.
   ○ Vielen Dank.
   ● Bitte!



2. ○ Hallo, ich suche das Hotel „Zentral".
   ● Gehen Sie hier _____. Dort ist der Park. Da gehen Sie _____ und dann gleich _____.
   ○ Danke.
   ● Bitte, gern.



3. ○ Entschuldigung, wo ist bitte der Markt?
   ● Der Markt? Hier gleich _____ und geradeaus. Dann gehen Sie _____. Dann noch mal _____ und Sie sind da.
   ○ Vielen Dank.

b **Aufforderungen. Schreiben Sie Sätze.**

1. zur U-Bahn / gehen / Sie — Gehen Sie zur U-Bahn.
2. zu Fuß / gehen / Sie
3. zum Marktplatz / Sie / fahren
4. rechts / gehen / und dann links / Sie

c **Was soll der Mann machen? Schreiben Sie im Imperativ mit *Sie*.**

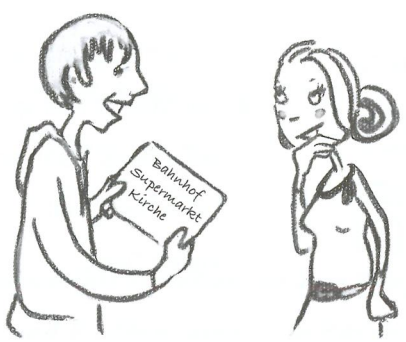
1. Gehen Sie links. (links gehen)
   Da ist die Straßenbahn, Nummer 42.
2. _____ (fahren zum Bahnhof)
   Da fährt die U-Bahn, Nummer 3.
3. _____ (zum Rathaus fahren)
   Dort ist die Hauptstraße.
4. _____ (100 m geradeaus gehen)
   Dann kommt die Brechtstraße.
5. _____ (rechts gehen)
   Da ist das Hotel „Therese"!

d **Wo ist ...? Schreiben Sie die Antworten. Die Pfeile in Klammern helfen.**

1. ○ Entschuldigung, wo ist das Rathaus?
   ● Gehen Sie geradeaus und dann rechts. (↑, dann →)
2. ○ Ich suche das Hotel „Alster".
   ● _____ (←, dann →)
3. ○ Wo ist der Hafen, bitte?
   ● _____ (←, dann ↑)
4. ○ Entschuldigung. Wo ist der Bahnhof?
   ● _____ (↑, ←, →)

e **Arbeiten Sie zu zweit. Notieren Sie drei Orte in der Nähe. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin. Er/Sie antwortet. Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch.**

Entschuldigung, wo ist der Bahnhof?



Gehen Sie rechts und dann geradeaus. Dann links, da ist der Bahnhof.

Events in Hamburg

1.35

9 a **Hören Sie. Welches Wort ist deutsch? Kreuzen Sie an und notieren Sie das deutsche Wort mit Artikel.**

1. [a] [b] [c] _____
2. [a] [b] [c] _____
3. [a] [b] [c] _____
4. [a] [b] [c] _____

b **Lesen Sie die Anzeigen. Markieren Sie die internationalen Wörter.**

A

Hamburg rockt und swingt

Elbjazz Festival 30.5. bis 1.6.

Internationales Musikfestival im Hafen
und in der Hafencity

www.elbjazz.de

B

Stage Theater im Hafen

Der Star unter den Musicals

König der Löwen

Di/Mi 18:30 Uhr; Do/Fr 20:00 Uhr
Sa/So 15:00 Uhr und 20:00 Uhr

Tickets ab 69,90 €

C

Open-Air-Festival am Ring

Internationale und deutsche Stars:
Culcha Candela, Peter Fox, Zaz, Coldplay,
Söhne Mannheims und andere
10. 06. und 11. 06.
Karten: 1 Tag 25,– €; 2 Tage 40,– €

***Rock* das ganze Wochenende!**

D

☽

!!! Filmnacht im Filmpalast !!!

2 Topfilme und danach Party bis 6 Uhr

Jeden Samstag um 22 Uhr
Karten 15,– €
Popcorn inklusive

E

Hamburgs Touristenattraktion
für die ganze Familie!

MINIATUR WUNDERLAND

Modelleisenbahnen & alles über Züge

Öffnungszeiten:
täglich von 9:30–18:00 Uhr, 365 Tage im Jahr

F

NDR Elbphilharmonie Orchester
Stargast: David Garrett (Violine)

Violinkonzerte von Mozart und Sibelius
Dirigent: Alan Gilbert

25. Mai
Beginn: 19:00 Uhr

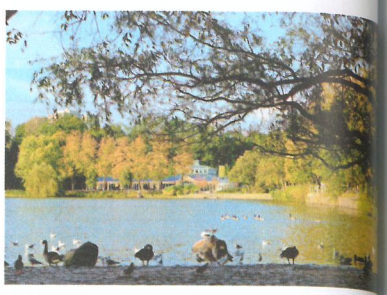
c **Lesen Sie noch einmal. Welche Anzeige passt zu den Personen? Ordnen Sie zu.**

1. Familie Orzan hört gern Mozart. Anzeige ____
2. Benedikt und Yasmin finden Kino toll. Anzeige ____
3. Frederik hat am Montag Zeit für seine Kinder. Anzeige ____
4. Johanna hört gern Rockmusik. Anzeige ____

Jahreszeiten in D-A-CH

10 a **Markieren Sie die Monate und die Jahreszeiten mit zwei Farben.**

A	F	D	F	J	A	U	G	U	S	T	K	O	J	N	N
Ö	E	S	O	M	M	E	R	Y	E	N	A	M	A	I	O
B	B	N	A	P	R	I	L	K	P	J	O	C	N	R	V
F	R	Ü	H	L	I	N	G	R	T	U	K	Y	U	H	E
Q	U	W	L	R	T	Z	H	N	E	N	T	W	A	B	M
O	A	D	O	F	J	U	L	I	M	I	O	C	R	E	B
K	R	S	N	M	Ä	R	Z	F	B	B	B	I	L	S	E
H	E	R	B	S	T	J	F	D	E	Z	E	M	B	E	R
O	F	E	T	W	I	N	T	E	R	U	R	L	L	O	T



In A (und Teilen von CH) heißt der *Januar* auch *Jänner*.

b **Lesen Sie die Beiträge im Forum und ergänzen Sie.**

April | fahre | ~~fotografiere~~ | Wochenende | Hobby | schwimme | Sommer | super | wohne

Meine Jahreszeit ist …

mia12123

… der Winter! Ich (1) fotografiere gern. Es ist so schön im Winter. Ich (2) _____ in Garmisch, in den Alpen. Das ist einfach (3) _____!

penny-solo

… nicht der Winter. Frühling! Ich (4) _____ gern Fahrrad, besonders im (5) _____ und Mai. Meine Freundin und ich fahren am (6) _____ immer zusammen. Ich liebe es!

See&Sonne82

… der Sommer! Ich wohne in Bregenz am Bodensee und ich (7) _____ sehr gern. Das ist mein (8) _____. Der (9) _____ ist toll!

c **Was machen Sie gern? Wann machen Sie das? Schreiben Sie einen Beitrag für das Forum in 10b.**

Wann?
im Frühling, im Sommer …
im Januar, im Februar …

Was?
Fahrrad fahren, Fußball/… spielen, schwimmen, reisen, fotografieren …

R1 **Wie heißt das auf Deutsch? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.**

1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____

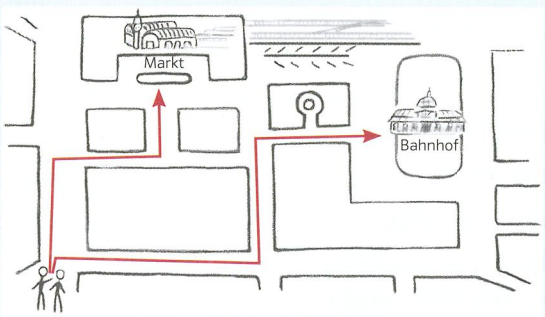
		KB	ÜB
Ich kann Plätze und Gebäude verstehen und benennen.	☺☺ ☺ 😐 ☹ ☐ ☐ ☐ ☐	1a–c, 2	1, 2

R2 **Formulieren Sie die Fragen und Antworten.**

1. (Museum? ~~Museum~~ Theater)
   ○ Ist das ist ein Museum?
   ● Nein, das ist kein Museum. Das ist ein Theater.
2. (Hotel? ~~Hotel~~ Restaurant)
   ○ _____
   ● _____
3. (Bahnhof? ~~Bahnhof~~ Kirche)
   ○ _____
   ● _____

		KB	ÜB
Ich kann Fragen zu Orten stellen und antworten.	☺☺ ☺ 😐 ☹ ☐ ☐ ☐ ☐	4	4b–c

R3 **Sprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin. A fragt nach dem Weg zum Bahnhof. B fragt nach dem Weg zum Markt. Beschreiben Sie den Weg.**



		KB	ÜB
Ich kann nach dem Weg fragen und einen Weg beschreiben.	☺☺ ☺ 😐 ☹ ☐ ☐ ☐ ☐	7c, 8	8

Außerdem kann ich ...	☺☺ ☺ 😐 ☹	KB	ÜB
... eine Stadt beschreiben.	☐ ☐ ☐ ☐	1d	6h
... Verkehrsmittel benennen.	☐ ☐ ☐ ☐	6a–b	6a–c
... nach Dingen fragen.	☐ ☐ ☐ ☐	6c	6d–g
... einfache Wegbeschreibungen verstehen.	☐ ☐ ☐ ☐	7a–b	7
... Texte mit internationalen Wörtern verstehen.	☐ ☐ ☐ ☐	9a–c	9
... Monate und Jahreszeiten verstehen und benennen.	☐ ☐ ☐ ☐	10a–b	10a
... über Hobbys sprechen und schreiben.	☐ ☐ ☐ ☐	10c	10b–c

eine Stadttour

der Mensch, -en
das Haus, ¨-er
das Rathaus, ¨-er
das Konzerthaus, ¨-er
die Kirche, -n
der Turm, ¨-e
das Hotel, -s
die Brücke, -n
der Park, -s
der Markt, ¨-e
der Bahnhof, ¨-e
der Hafen, ¨-
der See, -n
der Fluss, ¨-e
das Meer, -e
sehen, er sieht *(Da sieht man den Hafen.)*
da *(Da ist das Hotel.)*
Das ist …
interessant
schön
die Station, -en
der Ort, -e

Maße angeben

der Meter, -
der Kilometer, -
lang *(Die Brücke ist 12 Kilometer lang.)*
breit *(Das Rathaus ist 111 Meter breit.)*
hoch *(Der Turm ist 132 Meter hoch.)*
über *(Das Haus ist über 100 Jahre alt.)*
die Kosten (Pl.)
der Euro, -s

Verkehrsmittel

zu Fuß gehen
das Fahrrad, ¨-er
der Bus, -se
die Straßenbahn, -en
der Zug, ¨-e
die U-Bahn, -en
die S-Bahn, -en
das Schiff, -e
das Flugzeug, -e
die Fahrkarte, -n
schnell
nach *(Der Zug fährt nach Berlin.)*

einen Weg beschreiben

der Weg, -e
Wo ist bitte …?
Das ist ganz einfach.
rechts
links
geradeaus
Gehen Sie zuerst rechts und dann geradeaus.
richtig *(Ist das richtig?)*
genau *(Ja, genau!)*
die Mitte (Sg.)
Wo ist das? – Genau in der Mitte.
also *(Also, zuerst links und …)*
zeigen
der Plan, ¨-e
zeichnen
der Start (Sg.)
das Ziel, -e
schon *(Da ist schon das Hotel.)*

Events

das Event, -s
das Festival, -s
das Ticket, -s

das Publikum (Sg.) _____
der Besucher, - _____
die Besucherin, -nen _____
der Gast, ¨-e _____
das Konzert, -e _____
das Orchester, - _____
der Chor, ¨-e _____
die Konzertkarte, -n _____
der Film, -e _____
der Schauspieler, - _____
die Schauspielerin, -nen _____
der Star, -s _____
der Regisseur, -e _____
die Regisseurin, -nen _____
die Ausstellung, -en _____
finden _____
Findest du das Konzert gut? _____

Jahreszeiten

die Jahreszeit, -en _____
der Frühling _____
der Sommer _____
der Herbst _____
der Winter _____

Monate

der Monat, -e _____
der Januar _____
der Februar _____
der März _____
der April _____
der Mai _____
der Juni _____
der Juli _____
der August _____
der September _____
der Oktober _____
der November _____
der Dezember _____

andere wichtige Wörter und Wendungen

die Gruppe, -n _____
das Bild, -er _____
das Plakat, -e _____
das Glück (Sg.) _____
so *(So ein Glück!)* _____
der Test, -s _____
heute *(Heute ist kein Test!)* _____
jetzt *(Jetzt aber schnell!)* _____
okay _____
die Welt, -en _____
die Lösung, -en _____
ein Mal, zwei Mal, … _____
das erste/zweite/… Mal _____
Vielen Dank! _____

Wichtig für mich:

_____

_____

_____

Welche Verkehrsmittel benutzen Sie? Notieren Sie.

Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

1. Park _____
2. Markt _____
3. Brücke _____
4. Fluss _____
5. Haus _____
6. Glück _____

Prüfungstraining

In den Plattformen im Übungsbuch bereiten wir Sie auf die *Start Deutsch A1*-Prüfung vor.
Die Prüfung besteht aus vier Teilen: Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen. Lesen, Hören und Schreiben machen Sie allein, beim Sprechen arbeiten Sie in der Gruppe.

Die Prüfungsteile

Hören	**Plattform**
Teil 1: Sie hören sechs Gespräche.	1
Teil 2: Sie hören vier Durchsagen.	4
Teil 3: Sie hören fünf Nachrichten auf der Mailbox oder Ansagen.	3
Lesen	**Plattform**
Teil 1: Sie lesen Informationen in einer Mail oder einem Brief.	2
Teil 2: Sie lesen einfache Texte im Alltag.	3
Teil 3: Sie lesen kurze Informationstexte.	4
Schreiben	**Plattform**
Teil 1: Sie füllen ein Formular aus.	2
Teil 2: Sie schreiben einen kurzen Text.	4
Sprechen	**Plattform**
Teil 1: Sie stellen sich vor.	1
Teil 2: Sie bitten um Informationen und geben Informationen.	2
Teil 3: Sie formulieren Bitten und reagieren darauf.	3

Prüfungsteil Hören

1 **Die Aufgabe in der Prüfung verstehen. Lesen Sie und notieren Sie die Antworten.**

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. **Lesen** Sie zuerst die Aufgabe, **hören** Sie dann den Text dazu.
Kreuzen Sie die richtige Lösung an.
Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den **Antwortbogen**.

1. Wie viele Teile hat der Prüfungsteil Hören? _____
2. Was hören Sie? _____
3. Text hören – Aufgabe lesen. Was machen Sie zuerst, was dann? 1. _____ 2. _____

Hören: Teil 1 – Kurze Alltagsgespräche verstehen

2 **Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.**

Ich kann …
- ☐ … einfache Informationen über Beruf, Arbeitszeit und Freizeit verstehen.
- ☐ … eine einfache Wegbeschreibung verstehen.
- ☐ … Ländernamen verstehen.
- ☐ … Wochentage verstehen.
- ☐ … Zahlen verstehen.

!

Sie hören in der Prüfung (Hören: Teil 1) sechs kurze Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es e Aufgabe mit drei Bildern. Lesen Sie die Aufgab genau. Lesen Sie sie zweimal und achten Sie a jedes Wort.

3 **Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Hören, Teil 1.**

Teil 1

Was ist richtig?
Kreuzen Sie an: a , b oder c .
Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

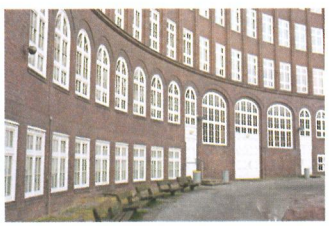
1.36 **0** Wohin fährt die Frau?

[x] Zum Rathaus. [b] Zum Bahnhof. [c] Zum Hotel.

1.37 **1** Was ist die Frau von Beruf?

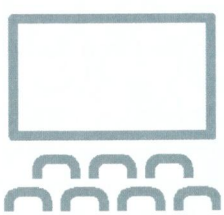
[a] Lehrerin. [b] Architektin. [c] Journalistin.

1.38 **2** Was sucht der Mann?



[a] Den Bahnhof. [b] Die Schule. [c] Das Rathaus.

1.39 **3** Wohin gehen die Freunde?



[a] Ins Kino. [b] Ins Museum. [c] Ins Café.

1.40

4 Wie ist die Hausnummer?

[a] Hausnummer 207. [b] Hausnummer 117. [c] Hausnummer 107.

1.41

5 Woher kommt die Frau?

[a] Aus Österreich. [b] Aus der Schweiz. [c] Aus Deutschland.

1.42

6 Wann gehen die Frauen ins Schwimmbad?

[a] Am Montag. [b] Am Dienstag. [c] Am Mittwoch.

Sprechen: Teil 1 – Sich vorstellen

4 Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.

Ich kann …

- ☐ … wichtige Informationen über mich geben.
- ☐ … etwas buchstabieren.
- ☐ … Nummern oder Zahlen nennen.

!

In der Prüfung (Sprechen: Teil 1) stellen Sie sich vor. Dieser Teil ist in der Prüfung immer gleich.
Die Prüfer bitten Sie am Ende zum Beispiel: „Buchstabieren Sie Ihren Namen." oder „Sagen Sie Ihr Telefonnummer."
Üben Sie das Vorstellen mit anderen Personen, zum Beispiel mit Ihrer Familie oder mit Freunden. Nennen Sie auch Ihre Telefonnummer oder Handynummer und buchstabieren Sie Ihren Namen oder Ihre Adresse.

5 a **Ihre Vorstellung. Ordnen Sie die Wörter und Redemittel zu.**

Ich wohne (jetzt) in … | Ich arbeite als … | ~~Mein Name ist …~~ | Ich … gern. | Ich bin … (Jahre alt.) | Ich komme aus … | Ich spreche … | Ich bin … von Beruf. | Ich heiße … | Meine Hobbys sind …

Name: Mein Name ist …,

Alter: _____

Land: _____

Wohnort: _____

Beruf: _____

Sprachen: _____

Hobbys: _____

b **Ergänzen Sie Ihre Informationen und lesen Sie die Sätze mehrmals laut.**

1.43

6 a **Hören Sie jetzt ein Beispiel für eine Vorstellung in der Prüfung.**

b **Die Prüfungsaufgabe. Arbeiten Sie in Gruppen. Spielen Sie die Prüfungssituation.**

1. Jede/r stellt sich vor. Sprechen Sie frei.

2. Wählen Sie eine Frage und fragen Sie eine Person in der Gruppe:
   Wie buchstabiert man Ihren Nachnamen?
   Wie buchstabiert man Ihren Vornamen?
   Wie buchstabiert man Ihre Straße?
   Wie ist Ihre Telefonnummer?
   Wie ist Ihre Handynummer?
   Wie ist Ihre Hausnummer?
   Wie ist Ihre Postleitzahl?

3. Antworten Sie auf die Fragen von Ihren Partnern/Partnerinnen.

Wie buchstabiert man Ihren Nachnamen?

Y – I – L – D – I – R – I – M

Teil 1 Sich vorstellen.

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?

Guten Appetit!

1 a **Was kommt in den Kühlschrank, was nicht? Ordnen Sie zu.**

die Milch, _____ _____

_____ _____

_____ _____

b **Markieren Sie neun Wörter und notieren Sie sie mit Artikel und Plural.**

J	M	K	U	C	H	E	N	T	F
O	K	A	R	T	O	F	F	E	L
G	W	A	S	S	E	R	I	E	P
H	S	Ä	T	X	B	E	Y	C	B
U	A	F	L	R	Ö	L	K	H	R
R	F	H	R	N	U	D	E	L	O
T	T	H	G	M	N	G	B	Ü	T
M	M	A	R	M	E	L	A	D	E

der/das Joghurt, die Joghurts

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

2 **Wie heißen die Geschäfte? Notieren Sie die Wörter mit Artikel.**

1. IEREGZTEM _____
2. TKRAM _____
3. IEREKCÄB _____
4. TKRAMREPUS _____

Wörter lernen

Was gibt es an einem Ort? Sammeln S
die Wörter und lernen Sie sie zusamm
die Bäckerei: das Brot, die Brötchen ...

Kommt ihr?

1.44 **3 a** **Eine Einladung. Hören Sie. Welche Nachricht passt? Notieren Sie.**

Eine Einladung
- A zum Frühstück — Nachricht: ____
- B zum Mittagessen — Nachricht: ____
- C zu Kaffee und Kuchen — Nachricht: ____
- D zum Abendessen — Nachricht: ____

b **Die Grillparty. Ergänzen Sie den Dialog. Ordnen Sie zu.**

A Klar, dann mache ich einen Apfelkuchen. Und ich kaufe Würstchen. | B Ja, bis Samstag. | C Was brauchen Sie noch für die Party? Ich mache gern etwas. | D Vielen Dank für die Einladung. Ich komme sehr gern. | E Danke, gut. Und Ihnen?

○ Hallo, wie geht es Ihnen? 1. ● ____

○ Auch gut, vielen Dank. Wir machen am Samstag eine Grillparty. Kommen Sie auch? 2. ● ____

○ Das ist schön. 3. ● ____

○ Das ist nett, danke. Vielleicht einen Kuchen? 4. ● ____

○ Super, dann bis Samstag. 5. ● ____

c **Wie schmeckt das? Ordnen Sie die Lebensmittel zu.**

das Fleisch | die Birne | die Kartoffel | der Käse | der Schinken | der Reis | der/das Keks | die Olive | ~~die Marmelade~~ | die Banane | der Fisch | die Sahne | das Brot | der Kuchen | die Schokolade | die Pommes frites (Pl.) | das Hähnchen | der Zucker | der Salat | das Würstchen | die Suppe

süß

die Marmelade, _____

_____

_____

_____

nicht süß

_____

_____

_____

_____

d **Wer macht/kauft was? Sehen Sie die Liste an und ergänzen Sie die Nachricht mit den Nomen und dem bestimmten Artikel im Akkusativ.**

Hallo Mia,

morgen ist die Party, ich freue mich schon. Leon macht (1) den Salat

und Moritz kauft (2) _____ _____. Emma

macht wieder (3) _____ _____, so gut!

Ach ja, Laura bringt (4) _____ _____

und (5) _____ _____. Und ich kaufe

(6) _____ _____ und (7) _____

_____. Und du? Was kaufst oder machst du?

Bis morgen
Toni

Leon: Salat
Moritz: Fleisch
Emma: Apfelkuchen
Laura: Obst, Wasser
Toni: Kartoffeln, Würstchen
Mia:

e **Was passt? Markieren Sie.**

1. ○ Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?
   ● Ja, ich mache einen/ein/eine/– Salat und brauche einen/ein/eine/– Gurke.
2. ○ Entschuldigung, haben Sie Tomaten?
   ● Tut mir leid, heute haben wir keinen/kein/keine Tomaten.
3. ○ Kannst du bitte noch einen/ein/eine/– Brot kaufen?
   ● Klar! Haben wir noch einen/ein/eine/– Eier?
   ○ Warte … Nein.
4. ○ Und, essen wir einen/ein/eine/– Eis?
   ● Oh ja, super Idee!

4 a **Nominativ oder Akkusativ? Achten Sie auf das Verb. Ergänzen Sie *ein* in der richtigen Form.**

1. ○ Haben wir noch – Tomaten im Kühlschank?
   ● Nein, wir haben nur noch _____ Gurke. Aber ich kaufe gleich _____ Cola und _____ Tomaten.
2. ○ Ist das _____ Apfel?
   ● Nein! Das ist _____ Birne.
3. Schnell, es ist gleich acht Uhr! Ich brauche noch _____ Salat und _____ Brot.
4. Wo ist _____ Bäckerei? Ich brauche noch _____ Kuchen.
5. Ich koche _____ Suppe und wir essen _____ Brötchen dazu. Okay?

!

Unbestimmter Artikel im Akkusativ

Neutrum/Feminin: Akkusativ = Nomina
*Das ist **eine** Birne. – Ich kaufe **eine** Birn*
! Maskulin: Akkusativ = Nominativ + *en*
*Das ist **ein** Apfel. – Ich kaufe **einen** Apfe*

b ***der, das, die; ein, eine* oder *kein, keine*: Wählen Sie.**

A **Ergänzen Sie die Wörter unten mit dem richtigen Artikel.**

B **Ergänzen Sie die Nachrichten. Achten Sie auf die Artikel.**

Hi Leute, ich mache (1) _____, heute um 20:00 Uhr! Jeder bringt (2) _____ oder (3) _____. Ich kaufe (4) _____ und (5) _____.

Ich komme. Ich mache (6) _____, aber ich kaufe (7) _____.

Super!!! Ich habe (8) _____ im Kühlschrank! Ich koche (9) _____ bei dir, okay? Ich komme um 18:00 Uhr.

der Salat | das Brötchen | die Party | der Fisch | die Getränke | der Kuchen

c **Was kochen/essen Sie gern? Was brauchen Sie? Schreiben Sie einen kurzen Text.**

Ich esse gern Schnitzel mit Pommes frites und Salat. Ich brauche …

d **Spielen Sie im Kurs. Wer ist zuerst fertig?**

1. Notieren Sie zehn Nomen mit Artikel aus Kapitel 4.
   Beispiel: *der Kuchen*
2. Fragen Sie einen Partner / eine Partnerin. Beispiel: „Hast du einen Kuchen?"
3. Er/Sie antwortet. „Ja." → *der Kuchen* ✓
   „Nein, ich habe keinen Kuchen." → Der Partner / Die Partnerin fragt Sie.
4. Suchen Sie einen neuen Partner / eine neue Partnerin.
5. Sieger/in: alle zehn Nomen ✓

1.45 **5 a** **Umlaute *ä – ö – ü*. Was hören Sie? Verbinden Sie die Wörter.**

Geschäft • Saft
Wörter • Wort • Säfte
Brot • Brötchen • Würstchen
Köchin
Mann • Getränk • Koch
Wurst • Würste
männlich • Apfel • Äpfel

1.46 **b** **Hören Sie die Wörter mit *ä – ö – ü* aus 5a noch einmal und sprechen Sie nach.**

Einkaufen im Supermarkt

6 a **Vergleichen Sie die Bilder. Was kaufen die Personen (nicht)?**

Kilian kauft …
ein Brot, einen Salat,

Tamara kauft …
zwei Brote, keinen Salat,

1.47 **b** **Hören Sie und notieren Sie die Preise.**

1. 100 g Käse _____
   100 g Schinken _____
2. 1 kg Bananen _____
   5 Äpfel _____
3. Kaffee _____
   Kuchen _____

c **Arbeiten Sie zu zweit. Was kostet das? Fragen und antworten Sie.**

A Emmas Supermarkt	
Milch	€
Tomaten	2,63 €
Würstchen	€
Salat	1,49 €
Zucker	€
Brot	€
Nudeln	1,66 €
Salz	0,35 €
Summe	**13,04 €**

B Emmas Supermarkt	
Milch	1,28 €
Tomaten	€
Würstchen	3,17 €
Salat	€
Zucker	0,75 €
Brot	1,18 €
Nudeln	€
Salz	€
Summe	13,04 €

Was kostet die Milch?

Die Milch kostet ein Euro achtundzwanzig. Was kosten die Tomaten?

Die Tomaten …

d **Welche Verpackungen und Maße finden Sie? Notieren Sie in der Tabelle.**

! l = der Liter
g = das Gramm
kg = das Kilo(gramm
kein Plural: *Ich kaufe 200 Gramm Schinke und zwei Kilo Tomat*

	Marmelade	Milch	Joghurt	Zucker	Tomaten
Verpackung	das *Glas*	die	der	die	die
g/kg/l	*Gramm*				

e **Was sagt der Kunde / die Kundin? Ergänzen Sie die Dialoge. Spielen Sie dann zu zweit.**

Ja, bitte. | wo finde ich | Ich, bitte. | Ja, danke. | was kostet | Ich möchte

A ○ Entschuldigung, _____
ein Becher Joghurt?
● 1,19 Euro.

B ○ Entschuldigung, _____
_____ Milch?
● Dort links.

C ○ Brauchen Sie den Kassenzettel?
● _____

D ○ Wer kommt dran?
● _____
○ Was möchten Sie?
● _____ 100 Gramm Schinken, bitte.
○ Ist das alles?
● _____

Die Grillparty

7 **Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

1. Guten ___	A noch etwas?
2. Danke, das schmeckt ___	B bin satt.
3. Die Würstchen ___	C sehr gut.
4. Ich esse ___	D keine Tomaten.
5. Möchtest du ___	E sind wirklich lecker.
6. Nein, danke, ich ___	F Appetit!

8 a **Möchten Sie noch ...? Ergänzen Sie die Formen von *möchten*.**

○ Guten Tag, was (1) _____ Sie?

● Ich (2) _____ bitte ein Hähnchen mit Kartoffelsalat und er (3) _____ eine Pizza.

○ Sehr gerne. Und was (4) _____ Sie trinken?

△ Ich nehme bitte ein Wasser und sie (5) _____ einen Apfelsaft.

○ Bitte, das Essen. Guten Appetit! (6) _____ Sie noch ein Getränk?

● Nein, danke. Aber (7) _____ du noch Salz und Pfeffer?

△ Ja, bitte.

○ Gerne. Und (8) _____ Sie vielleicht auch noch etwas Brot?

△ Nein, wir (9) _____ kein Brot, danke.

● Wir (10) _____ gerne bezahlen.

○ Ja, gern. Einen Moment, bitte.

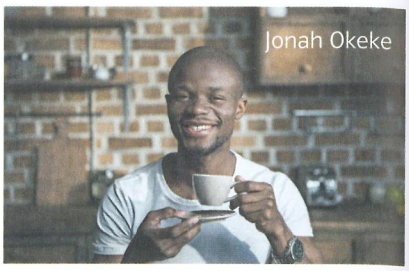
b **Spielen Sie zu viert Situationen beim Essen.**

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

9 a **Wer mag was? Ergänzen Sie die Formen von *mögen*.**

1. Timo _____ gern Eis, aber keine Schokolade.
2. Sandra und Sarah _____ Pizza.
3. ○ Isst Lando auch Salat? ● Nein, er _____ keinen Salat.
4. ○ Guten Appetit, es gibt Fischsuppe. ● Oh, Fischsuppe ... Ähm, es tut mir leid, meine Frau und ich, wir _____ keinen Fisch.
5. ○ Welches Eis _____ ihr? ● Schoko und Banane!
6. ○ Elea, _____ du Brot? ● Ja, ich esse morgens und abends Brot.
7. ○ Und deine Kinder? _____ sie Kuchen? ● Natürlich!

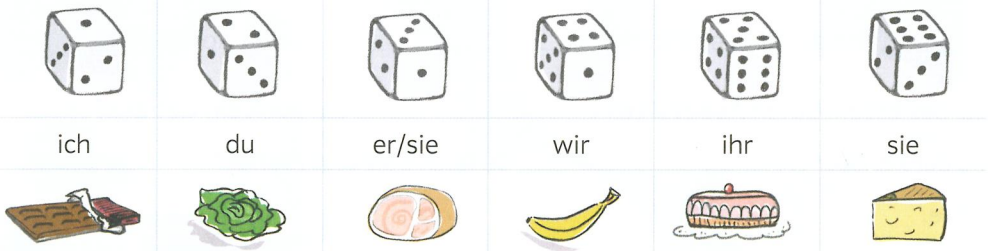
b **Jonah Okeke isst gern ... Schreiben Sie die Sätze. Beginnen Sie mit den markierten Wörtern.**



1. zum Frühstück / ich / essen / ein Brot mit Marmelade
2. trinken / zum Frühstück / einen Milchkaffee / ich
3. Tee / trinken / ich / vormittags
4. mittags / ich / Nudeln mit Gemüse / essen
5. Brot und Käse / abends / essen / ich

1.	Zum Frühstück	esse	ich
2.	Ich		
3.			
4.			
5.			

c **Wer mag was? Würfeln Sie zwei Mal: zuerst für die Person, dann für das Lebensmittel. Bilden Sie Sätze mit den Verben.**



ich	du	er/sie	wir	ihr	sie

! Eine Liste mit unregelmäßigen Verben finden Sie im Kursbuch Anhang.

1. (mögen) _____
2. (essen) _____
3. (möchten) _____
4. (mögen) _____
5. (nehmen) _____
6. (möchten) _____

d **Was mögen Sie zum ...? Was mögen Sie nicht? Sammeln Sie.**

	Das mag ich.	Das mag ich nicht.
zum Frühstück		
zum Mittagessen		
zum Abendessen		

Wörter lernen

10 a **Machen Sie eine Mindmap.**

b **Ordnen Sie die Wörter zu und notieren Sie den Artikel.**

~~Brot~~ | Butter | Joghurt | Apfel | Sahne | Brötchen | Birne | Käse | Kartoffel | Banane | Keks | Salat | Gurke | Milch | Kuchen

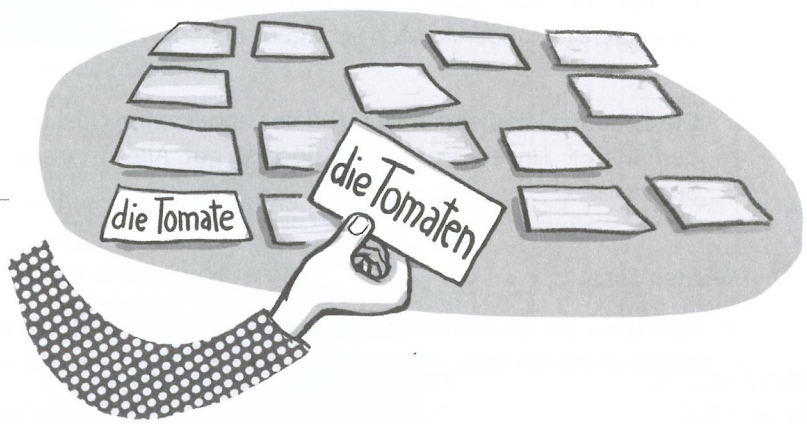
Obst	Gemüse	Milchprodukte	Backwaren
			das Brot,

c **Welches Wort passt nicht? Streichen Sie durch.**

1. Orange – ~~Gurke~~ – Apfel – Banane
2. Milch – Wasser – Apfelsaft – Müsli
3. Kuchen – Joghurt – Käse – Milch
4. Gurke – Salat – Kartoffel – Birne
5. Brot – Brötchen – Kuchen – Butter
6. Fleisch – Käse – Wurst – Schinken
7. Suppe – Tee – Keks – Wasser
8. Nudeln – Kuchen – Schokolade – Keks

d **Notieren Sie Lebensmittel im Singular und im Plural auf je zwei Kärtchen. Legen Sie alle Kärtchen auf den Tisch (Schrift nach unten). Spielen Sie dann zu viert. Wer findet die meisten Paare?**

die Tomate – die Tomaten



Berufe rund ums Essen

11 a **Lesen Sie. Welche Frage passt zu welchem Abschnitt? Ordnen Sie zu.**

1. Was produziert die Familie Küppers?
2. Wann arbeitet Anna Küppers auf dem Wochenmarkt?
3. Was macht Anna Küppers beruflich?
4. Welches Problem gibt es?
5. Wer ist mit Anna Küppers auf dem Wochenmarkt?
6. Was mag Anna Küppers?

> **!** Sie müssen nicht alle Wörter verstehen. Lesen Sie einfach weiter.

Die Landwirtin vom Wochenmarkt

A ___
Morgens 6:30 Uhr auf einem Markt in Aachen – Anna Küppers ist noch müde, aber sie baut ihren Stand auf. Sie lebt im Rheinland und ist Landwirtin. Sie verkauft Obst und Gemüse auf dem Markt.

B ___
Dreimal in der Woche arbeitet sie auf dem Markt, immer Montag, Mittwoch und Freitag. Sie beginnt mit der Arbeit um 6 Uhr morgens und um 14:30 Uhr fährt sie wieder nach Hause. Sie verkauft ihre Produkte das ganze Jahr.

C ___
Frau Küppers mag ihr Leben. „Ich möchte nicht im Büro arbeiten", sagt sie. „Ich mag das Leben auf dem Markt. Ich kenne die anderen Verkäufer und viele Kunden kommen seit Jahren. Meine Arbeit macht mir viel Spaß."

D ___
Ihr Sohn Theo arbeitet auch auf dem Markt. „Im Sommer ist es sehr schön, im Winter arbeite ich nicht so gerne dort", sagt er.

E 1
Die Familie Küppers hat einen kleinen Bauernhof bei Aachen und produziert Obst und Gemüse: Äpfel, Birnen, Tomaten, Kartoffeln, Gurken und Salat. „Unser Obst und Gemüse ist sehr gut. Die Kunden kaufen sehr gern bei uns."

F ___
Die Situation ist aber schwierig. Viele Leute kaufen Obst und Gemüse im Supermarkt und nicht auf dem Markt. „Unsere Qualität ist doch so gut. Alles ist ganz frisch. Warum gehen die Leute in den Supermarkt?"

b **Wählen Sie.**

A **Markieren Sie die Antworten zu den Fragen in 11a im Text.**

B **Notieren Sie die Antworten zu den Fragen in 11a in Stichpunkten.**

1. Obst und Gemüse

R1 Beim Einkaufen. Sprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin.

A Sie sind Verkäufer/in beim Bäcker.
Bitte? Was möchten Sie?
Sonst noch etwas?
Das kostet … Euro. Ist das alles?
Brauchen Sie den Kassenzettel?

B Sie gehen zum Bäcker. Sie brauchen:
1 Brot, 4 Brötchen, 1 Schokoladenkuchen
Ich möchte …, bitte. / Haben Sie …?
Ja, ich brauche noch …
Wie viel kostet …?
Ja, danke. / Nein, ich nehme noch …

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann einfache Gespräche beim Einkauf verstehen und führen.	☐	☐	☐	☐	2, 6	6c, 6e

R2 Beim Essen. Ordnen Sie zu.

1. Guten Appetit! ____
2. Schmeckt es dir? ____
3. Der Salat ist wirklich lecker. ____
4. Möchtest du noch etwas? ____

A Ja, es schmeckt sehr gut.
B Nein, danke, ich bin satt.
C Danke, gleichfalls!
D Vielen Dank!

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann Gespräche beim Essen führen, mich bedanken und Komplimente machen.	☐	☐	☐	☐	7	7, 8

R3 Was mögen Sie wann? Beschreiben Sie Ihre Essgewohnheiten.

Zum Frühstück esse ich …
Mittags mag ich …
Abends esse ich …
Ich esse nicht gern …

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann über Vorlieben und Gewohnheiten beim Essen sprechen.	☐	☐	☐	☐	8b	9

Außerdem kann ich …	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
… Lebensmittel und Geschäfte nennen.	☐	☐	☐	☐	1, 2	1, 2, 3c
… eine Einladung verstehen.	☐	☐	☐	☐	3a	3a, 4b
… auf eine Einladung reagieren.	☐	☐	☐	☐		3b
… einen Einkaufszettel schreiben.	☐	☐	☐	☐	3b	
… einen Einkauf planen.	☐	☐	☐	☐	4	4a
… Preise erfragen und verstehen.	☐	☐	☐	☐	6	6b–c
… kurze Texte über Essgewohnheiten verstehen.	☐	☐	☐	☐	9a–b	9b
… einen kurzen Text über Vorlieben und Gewohnheiten beim Essen schreiben.	☐	☐	☐	☐	9c	4c, 9d
… mit Strategien Wörter ordnen und lernen.	☐	☐	☐	☐	10	10
… mit W-Fragen Texte verstehen.	☐	☐	☐	☐	11	11

Lebensmittel

Obst

das Obst (Sg.) _____
der Apfel, ¨ _____
die Banane, -n _____
die Birne, -n _____

Gemüse

das Gemüse (Sg.) _____
die Gurke, -n _____
die Kartoffel, -n _____
der Salat, -e _____
die Tomate, -n _____
die Olive, -n _____
die Zwiebel, -n _____

Backwaren

das Brot, -e _____
das Brötchen, - _____
der Keks, -e _____
der Kuchen, - _____

Fleischprodukte

das Fleisch (Sg.) _____
das Hähnchen, - _____
der Schinken, - _____
die Wurst, ¨e _____
das Würstchen, - _____

Milchprodukte

die Butter (Sg.) _____
der/das Joghurt, -s _____
der Käse (Sg.) _____
die Milch (Sg.) _____
die Sahne (Sg.) _____

andere Lebensmittel

der Pfeffer (Sg.) _____
das Salz, -e _____
der Zucker (Sg.) _____
der Essig, -e _____
das Öl, -e _____
die Nudel, -n _____
der Reis (Sg.) _____
das Ei, -er _____
der Fisch, -e _____
die Schokolade, -n _____
die Marmelade, -n _____
das Müsli, -s _____

Getränke

das Getränk, -e _____
das Wasser, - _____
der Saft, ¨e _____
die Limonade, -n _____
die Cola, -s _____
der Kaffee, -s _____
der Tee, -s _____

Geschäfte

die Bäckerei, -en _____
der Markt, ¨ _____
die Metzgerei, -en _____
der Supermarkt, ¨e _____

Packungen und Maße

die Packung, -en _____
der Becher, - _____
die Dose, -n _____
das Stück, -e _____
die Tüte, -n _____
das Gramm (g) _____
das Kilo(gramm) (kg) _____
der Liter (l) _____

beim Einkaufen

kaufen _____
ein|kaufen _____
der Einkaufswagen, - _____
brauchen _____
möchten, er möchte _____
finden _____
Entschuldigung, wo finde ich …? _____
Wo gibt es …? _____

kosten
der Preis, -e
Das macht … Euro, bitte.
der Kassenzettel, -
teuer
wechseln
Können Sie wechseln, bitte?

beim Essen

Guten Appetit!
Danke, gleichfalls.
das Essen, -
essen, er isst
trinken
fertig *(Das Essen ist gleich fertig.)*
mögen, er mag
nehmen, er nimmt
schmecken *(Schmeckt's?)*
lecker
süß
frisch

Mahlzeiten

das Frühstück, -e
frühstücken
das Mittagessen, -
das Abendessen, -

Gerichte

das Gericht, -e
die Suppe, -n
die Pizza, -s/Pizzen
die Pommes frites (Pl.)

Tageszeiten

der Morgen, -
morgens
der Mittag, -e
mittags
der Nachmittag, -e
nachmittags
der Abend, -e
abends
die Nacht, ¨-e
nachts

andere wichtige Wörter und Wendungen

die Einladung, -en
nett
gesund
waschen, er wäscht
schneiden
grillen
probieren
die Kantine, -n
wenig
vielleicht
wichtig

Wichtig für mich:

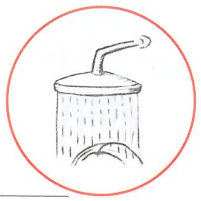
Schreiben Sie einen Einkaufszettel für ein Grillfest mit Freunden.

Salat, …

Welche Lebensmittel, Gerichte und Getränke mögen Sie? Markieren Sie in der Liste.

Alltag und Familie

1 a **Der Tag von Lea. Notieren Sie Verben zu den Bildern.**

am Morgen _____ 

am Morgen _____

am Vormittag _____

am Mittag _____

am Nachmittag _____

am Abend _____

b **Schreiben Sie einen kurzen Bericht über Leas Tag.**

Am Morgen duscht Lea und ...

2 a **Was passt zusammen? Notieren Sie.**

1. Zeitung _____
2. Fußball _____
3. Freunde _____
4. Pizza _____
5. ins Kino _____
6. in die Uni _____

essen | gehen | treffen | fahren | lesen | spielen

b **Wählen Sie.**

A **Ergänzen Sie den Text mit den Verben unten.** **B** **Ergänzen Sie die Verben.**

Am Sonntag (1) _____ Kaan mit der Familie zu Mittag. Dann (2) _____ er im Park Fußball. Am Nachmittag (3) _____ er Freunde im Café und am Abend (4) _____ er mit Marie ins Kino.

Marie (5) _____ am Sonntag lange, dann (6) _____ sie für die Uni.

Am Nachmittag (7) _____ sie Oma.

treffen | essen | schlafen | gehen | spielen | besuchen | lernen

c **Wann machen Sie das? Ordnen Sie die Verben in eine Tabelle.**

schlafen | arbeiten | joggen | schwimmen | ins Café gehen | Freunde treffen | die Familie besuchen | kochen | lernen | lesen | ins Kino gehen | Brot kaufen

morgens	vormittags	mittags	nachmittags	abends	nachts

d **Vergleichen Sie mit einem Partner / einer Partnerin. Berichten Sie über drei Aktivitäten.**

... joggt morgens, ich jogge abends.

3 **Spielen Sie zu zweit. Fragen und antworten Sie.**

A

Nina:	wann – arbeiten?
Herr Urban:	am Morgen
Pablo:	wann – Zeitung lesen?
Frau Aslan:	am Nachmittag
Valentin:	wann – Florian treffen?

B

Nina:	am Vormittag
Herr Urban:	wann – zum Supermarkt gehen?
Pablo:	am Abend
Frau Aslan:	wann – zum Arzt gehen?
Valentin:	am Abend

Wann arbeitet Nina? *Am Vormittag.*

Wie spät ist es?

4 a **Tageszeiten und Uhrzeiten. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

18:00–22:00 | 22:00–6:00 | 9:00–12:00 | 12:00–14:00 | 14:00–18:00 | ~~6:00–9:00~~

1. morgens: 6:00–9:00
2. vormittags: _____
3. mittags: _____
4. nachmittags: _____
5. abends: _____
6. nachts: _____

b **Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

1. Es ist elf Uhr. ____
2. Es ist Viertel nach elf. ____
3. Es ist halb zwölf. ____
4. Es ist Viertel vor zwölf. ____
5. Es ist zwanzig nach zwölf. ____
6. Es ist zehn vor eins. ____

A 11:15 Uhr | B 11:45 Uhr | C 12:20 Uhr | D 12:50 Uhr | E 11:00 Uhr | F 11:30 Uhr

1.48 **5 a** **Welche Uhrzeit hören Sie? Kreuzen Sie an.**

1. [a] 14:00 Uhr [b] 04:10 Uhr
2. [a] 06:50 Uhr [b] 10:07 Uhr
3. [a] 04:15 Uhr [b] 15:45 Uhr
4. [a] 11:30 Uhr [b] 12:30 Uhr
5. [a] 09:14 Uhr [b] 14:09 Uhr

b **Von morgens bis abends. Schreiben Sie die Uhrzeiten.**

inoffiziell	zehn nach sechs		
offiziell	sechs Uhr zehn		
inoffiziell			
offiziell			

1.49 **6** **Was macht Eva wann? Hören Sie und notieren Sie die Uhrzeiten.**

um 9 Uhr _____ Fitness-Studio

_____ Kino

_____ Marie besuchen

_____ Pizza essen

_____ Tenniskurs

Familie und Termine

7 a **Welche Präposition ist richtig? Kreuzen Sie an.**

1. ○ Was machst du heute? Hast du ☐ am ☐ um Nachmittag Zeit?
   ● Nein, aber ☐ am ☐ um 18 Uhr habe ich Zeit.
2. ○ Gehen wir ☐ am ☐ um Samstag ☐ am ☐ um 20 Uhr ins Kino?
   ● Tut mir leid. Ich fahre ☐ am ☐ um Wochenende nach Hamburg.
3. ○ Wann ist der Mathe-Test?
   ● ☐ Am ☐ Um Freitag!
4. ○ Wann triffst du Annalisa?
   ● Heute Abend ☐ am ☐ um halb acht.
5. ○ Gehen wir ☐ am ☐ um Nachmittag ins Café Flora?
   ● Nein, ich habe ☐ am ☐ um Viertel nach vier Training.

b **Ergänzen Sie die Präpositionen *am, um* und *von ... bis*.**

1. Mara Dobart arbeitet _____ 9 _____ 17 Uhr.
2. _____ Montag hat sie frei.
3. Hannes Dobart ist _____ Sonntag _____ Dienstag in Hamburg.
4. _____ Freitag hat er _____ 17:20 Uhr einen Friseur-Termin.
5. Lena geht _____ Samstag _____ 14 Uhr zu Saras Geburtstagsfest.
6. Florian hat _____ Dienstag _____ 16:30 Uhr _____ 17:30 Uhr Trompetenunterricht.

c **Lesen Sie den Wochenkalender von Lea. Beantworten Sie die Fragen.**

Wochenkalender	
Montag	08:00–13:00 Uni
Dienstag Mama	10:30–14:00 Uni 16:00–21:00 arbeiten
Mittwoch	8:00–10:00 schwimmen 16:30–17:15 Saxofon
Donnerstag	08:00–16:00 Uni 20:00 Kino
Freitag	8:00–13:00 Uni 16 Uhr Oma
Samstag	15:00 Familienfeier
Sonntag	Lernen!!! 18 Uhr Paula

1. Wann geht Lea ins Kino?
   Am Donnerstag um 20 Uhr.
2. Wann ist die Familienfeier?
   _____
3. Wann besucht sie Oma?
   _____
4. Wann geht sie ins Schwimmbad?
   _____
5. Wann arbeitet sie?
   _____
6. Wann trifft sie Paula?
   _____

d **Welche Termine haben Sie diese Woche? Schreiben Sie fünf Sätze.**

Am Montag treffe ich um ...

8 a Familie. Ergänzen Sie die Wörter.

Schwester | Mutter | Opa | Vater | Großmutter | Sohn

die Verwandten

die Großeltern

der Großvater / der _____ die _____ / die Oma

die Eltern

der _____ die _____

die Kinder

die Geschwister

der _____ die Tochter | der Bruder die _____

b Was passt? Ordnen Sie zu.

A

B

C

D

E

_____ 1. das Mädchen _____ 2. das Baby _____ 3. der Mann _____ 4. die Frau _____ 5. der Junge

c Markieren Sie den Possessivartikel *mein* und ergänzen Sie die Tabelle.

Hier ist meine Familie. Da besuchen wir gerade meinen Opa. Das sind meine Eltern und hier links seht ihr meinen Bruder. Er heißt Ben. Und das ist meine Schwester Mia. Und hier seht ihr mein Auto. Schön, oder?

! Possessivartikel haben die gleichen Endungen wie *ein/e* und *kein/e*.

Possessivartikel

	Nominativ	Akkusativ
der Bruder	mein Bruder	_____ Bruder
das Auto	mein Auto	_____ Auto
die Schwester	_____ Schwester	meine Schwester
die Eltern	_____ Eltern	meine Eltern

d Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Ich besuche ☐ mein ☐ meine ☐ meinen Großeltern am Wochenende.
2. ☐ Mein ☐ Meine ☐ Meinen Schwester wohnt jetzt in Berlin.
3. Siehst du ☐ mein ☐ meine ☐ meinen Bruder?
4. Ich treffe ☐ mein ☐ meine ☐ meinen Mann in Hamburg.
5. Am Sonntag sehe ich ☐ mein ☐ meine ☐ meinen Familie.
6. ☐ Meine ☐ Mein ☐ Meinen Kinder gehen in die Schule.
7. Ich mag ☐ mein ☐ meine ☐ meinen Geschwister sehr.
8. ☐ Mein ☐ Meine ☐ Meinen Tochter ist 14 Jahre alt.

e **Ergänzen Sie *mein* in der richtigen Form.**

Katie Ich bin Ingenieurin und habe einen Sohn. Wir wohnen in Berlin. (1) _____ Sohn heißt Leon und ist fünf Jahre alt. (2) _____ Mann ist von Montag bis Freitag in Hamburg. Er arbeitet dort. Am Wochenende fahre ich oft nach Rostock. Dort leben (3) _____ Eltern. Manchmal besuche ich (4) _____ Schwester in Stuttgart.

Ben Ich bin Lehrer von Beruf und wohne in München. Ich mag (5) _____ Stadt. (6) _____ Frau ist auch Lehrerin. Wir haben drei Kinder. (7) _____ Kinder gehen noch nicht in die Schule. Ich habe auch einen Bruder. Er heißt Tom und wohnt in Kanada. Ich sehe (8) _____ Bruder nicht so oft.

9 a **Ordnen Sie die Wörter in die Tabelle.**

~~treffen~~ | Geschwister | arbeiten | fahren | Mutter | Kalender | fragen | frühstücken | Kinder

Sie schreiben *r* und hören *r*.	Sie schreiben *r* und hören *a*.
treffen	

b **Hören Sie zur Kontrolle und sprechen Sie nach.**

1.50

www.dobart.de

10 a **Vergleichen Sie die Sprachen. Die Possessivartikel sind markiert. Ergänzen Sie auch Ihre Sprache. Was ist gleich, was ist anders?**

Deutsch:	Rosi hat zwei Kinder. Ihr Sohn heißt Noah und ihre Tochter Julia.
	Jens hat zwei Kinder. Sein Sohn heißt Noah und seine Tochter Julia.
Englisch:	Rosi has got two children. Her son is called Noah and her daughter Julia.
	Jens has got two children. His son is called Noah and his daughter Julia.
Französisch:	Rosi a deux enfants. Son fils s'appelle Noah et sa fille Julia.
	Jens a deux enfants. Son fils s'appelle Noah et sa fille Julia.

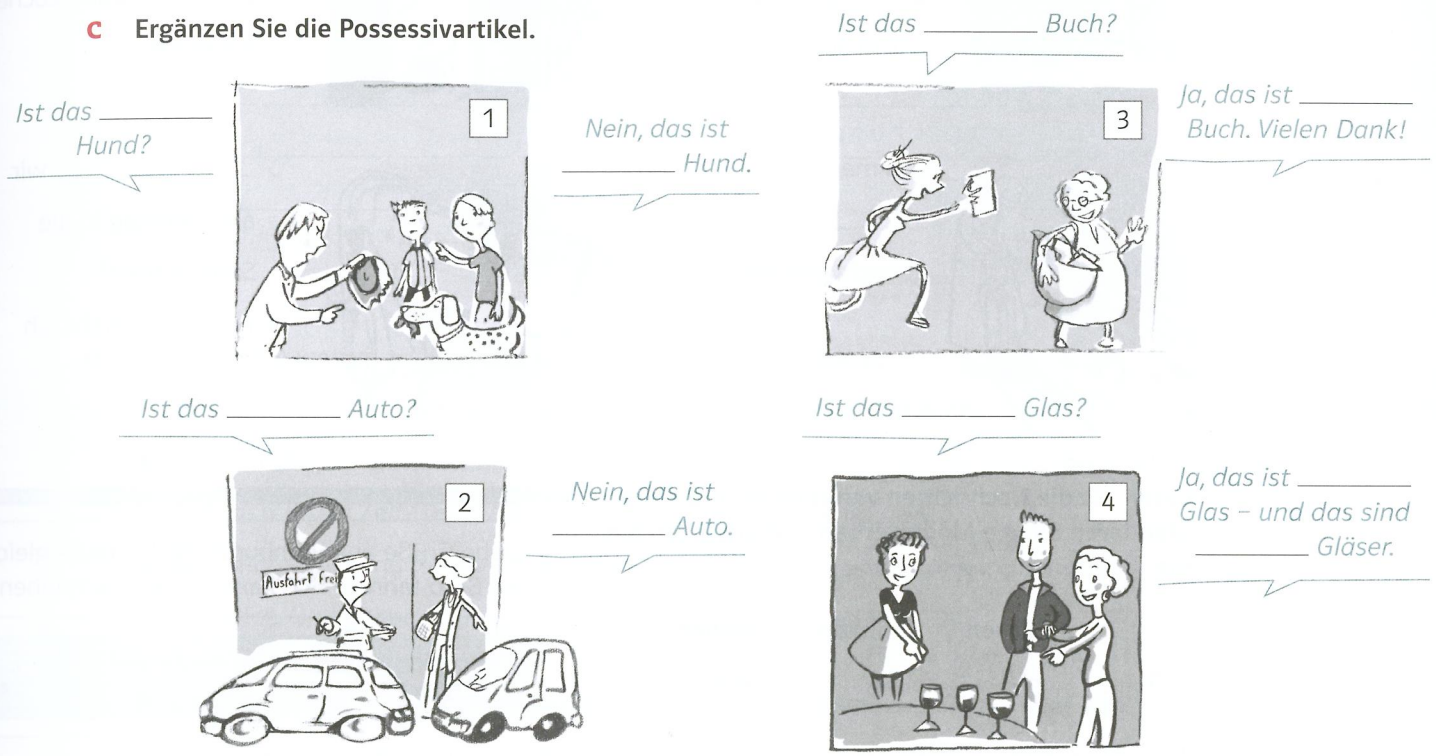
Ihre Sprache: _____

_____

b **Kreuzen Sie die richtige Form an.**

1. Das sind Mara und Hannes. ☐ Ihre ☐ Seine Kinder gehen zur Schule.
2. Die Tochter Lena spielt Geige. ☐ Ihre ☐ Seine Geige ist neu.
3. ☐ Ihr ☐ Sein Bruder Florian hat einen Computer.
4. Lena sagt: „Du und ☐ deine ☐ seine Computerspiele. Du machst nichts anderes."
5. Mara sagt: „Wir haben eine Homepage. ☐ Euer ☐ Unser Hund Otto ist auch dabei!"
6. ☐ Ihre ☐ Deine Freundin Annalisa sagt: „☐ Seine ☐ Eure Homepage ist toll."

c **Ergänzen Sie die Possessivartikel.**



d **Nominativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie die Endung, wo nötig.**

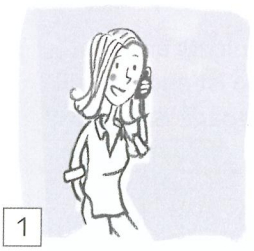
1. Ach, du bist Florian? Hallo, ich kenne dein____ Schwester. Wir spielen zusammen Geige.
2. Wo ist mein____ Hund? Sehen Sie mein____ Hund?
3. Heute Abend haben wir keine Zeit. Wir besuchen unser____ Großeltern.
4. Tobi liebt sein____ Kaffee am Morgen.
5. ○ Ist das dein____ Handy? ● Nein, das ist von Mara. Mara! Wir haben hier dein____ Handy.

e **Ergänzen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form.**

1. Ella, Paul, Jakob, kommt! Wir fahren los. Ella, wo ist dein Handy? Paul, hast du _____ Schlüssel? Jakob, nimm bitte _____ Fahrrad! Kommt jetzt, bitte!
2. ○ Hallo, Herr Schröter, haben Sie _____ Präsentation schon fertig?
   ● Ja, _____ Präsentation ist fast fertig. Ich brauche noch 10 Minuten.
3. Ach, wo ist er denn? Ich finde _____ Stift nicht.
4. ○ Ist das _____ Hamster? Wie heißt er?
   ● Zorro, und schau, das ist Godzilla. Das ist _____ Bruder.

Die Verabredung

11 a **Modalverben und ihre Bedeutung. Ergänzen Sie *muss, kannst, will* und *wollen*.**


1

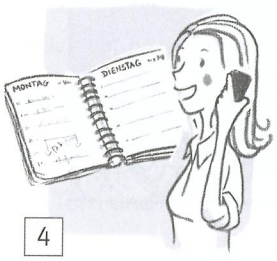
○ Ich _____ heute ins Kino gehen. Kommst du mit?
● Ja, super. Wann?
○ Um acht.

3

○ Mama, ich habe Hunger.
● Ich _____ einkaufen. Dann koche ich etwas.

2

Das machst du super! Du _____ schon gut schwimmen.



4

○ _____ wir am Dienstag in die Stadt fahren?
● Ja, gern, da habe ich Zeit.

b **Lesen Sie die Nachrichten von Hannes und Mara. Markieren Sie die Modalverben und ergänzen Sie die Tabelle.**

	müssen	können	wollen
ich	muss	_____	will
du	musst	_____	willst
er/es/sie	muss	_____	will
wir	müssen	_____	_____
ihr	_____	könnt	wollt
sie/Sie	_____	können	_____

Liebe Grüße aus Hamburg! 😘 Ich muss gleich ins Büro fahren – ich kann nur kurz schreiben.

Guten Morgen! Müsst ihr heute viel arbeiten? 😲

Ja, aber am Abend wollen wir noch eine Stadttour machen – ohne den Chef! 😜 Wie geht es euch?

Alles wie immer! Die Kinder wollen nicht in die Schule gehen, sie müssen lernen und Florian kann nicht genug Computer spielen. 🙄 Kannst du um zehn telefonieren? Dann können wir sprechen.

c **Ergänzen Sie die Modalverben in der richtigen Form.**

○ Hallo Sara, ich (1) _____ (müssen) noch so viel machen: Mathe und Englisch. Ich (2) _____ (wollen) nicht lernen!
● Aber Lena, wir (3) _____ (können) die Hausaufgaben doch zusammen machen.
○ Super, aber ich (4) _____ (müssen) meine Mutter fragen. Wir (5) _____ (wollen) später in die Stadt fahren. (6) _____ (wollen) du auch in die Stadt kommen?
● Ich (7) _____ (können) leider nicht kommen. Mein Bruder (8) _____ (wollen) noch mit mir Tennis spielen.

d **Schreiben Sie die Sätze. Beginnen Sie mit den markierten Wörtern.**

1. wollen / machen / Johanna / heute Sport
2. müssen / fahren / sie / morgen / nach Berlin
3. müssen / bleiben / ihre Familie / in München
4. können / treffen / Johanna / abends / Freunde
5. wollen / gehen / ihre Kinder / ins Kino

1. Johanna	will	heute Sport	machen.
2.			
3.			
4.			
5.			
	Modalverb		Infinitiv

e **Ergänzen Sie *wollen, müssen* und *können* in der richtigen Form.**

○ (1) _____ wir heute zusammen kochen? Kaan kommt auch.

● Nein, ich (2) _____ leider nicht kommen. Ich (3) _____ noch arbeiten.

○ Hast du morgen Zeit? Dann (4) _____ wir ins Kino gehen.

● Nein, morgen Abend mache ich Sport. (5) _____ du auch kommen?

○ Gute Idee. Und danach (6) _____ wir ins Kino gehen.

f **Was müssen/können/wollen Sie machen? Schreiben Sie einen kurzen Text über sich.**

Was müssen Sie am Montag machen? | Wann können Sie Musik hören? | Was wollen Sie am Abend machen? | Wo können Sie Freunde treffen? | Wann wollen Sie schlafen? | Was können Sie am Wochenende machen? | Was können Sie immer machen? | Was müssen Sie immer machen?

Am Montag muss ich immer in die Arbeit gehen. Am Wochenende kann ich ...

12 a **Sich verabreden. Ergänzen Sie den Dialog.**

Schade | ins Café | Idee | Zeit | leid | geht | morgen | zum Arzt

○ Was machst du (1) _____? Hast du (2) _____?

● Tut mir (3) _____. Morgen muss ich (4) _____ gehen.

○ (5) _____! Und am Mittwoch?

● Das (6) _____.

○ Wir können (7) _____ gehen.

● Gute (8) _____!

b **Arbeiten Sie zu zweit. Schreiben und spielen Sie Dialoge wie in 12a.**

Kann ich einen Termin haben?

13 a **Frau Wolf möchte einen Termin beim Arzt. Wer sagt was? Notieren Sie W für Frau Wolf und A für die Arztpraxis.**

A W ___ Ja, am Mittwoch habe ich vormittags frei.

B ___ 1 Praxis Dr. Steinig, Svetlana Keller, guten Tag.

C ___ ___ Ja, das geht! Also, am Mittwoch um 10 Uhr. Auf Wiederhören.

D ___ ___ Was kann ich für Sie tun?

E ___ ___ Ja, gern. Wann haben Sie Zeit?

F ___ ___ Haben Sie heute noch etwas frei?

G ___ ___ Ich hätte gern einen Termin.

H ___ ___ Dann kommen Sie doch am Mittwoch um 10 Uhr. Geht das?

I ___ ___ Nein, heute geht es leider nicht. Können Sie auch am Mittwoch kommen?

J ___ ___ Guten Tag, Frau Keller, hier ist Rita Wolf.

1.51 **b** **Ordnen Sie den Dialog in die richtige Reihenfolge. Nummerieren Sie in 13a von 1–10. Hören Sie zur Kontrolle. Spielen Sie den Dialog dann zu zweit.**

1.52 **14** **Sie möchten einen Termin beim Arzt und rufen dort an. Der Terminkalender hilft. Wählen Sie.**

A Lesen Sie die Aussagen von Frau Keller. Hören Sie dann und antworten Sie.

- ○ Auf Wiederhören!
- ○ Gut, dann kommen Sie um 9:30 Uhr.
- ○ Und am Donnerstag? Können Sie vielleicht am Vormittag?
- ○ Und heute, am Mittwoch?
- ○ Ja, gern. Haben Sie am Freitag Zeit?
- ○ Was kann ich für Sie tun?
- ○ Praxis Dr. Steinig, Svetlana Keller, guten Morgen.

B Hören Sie Frau Keller und antworten Sie.

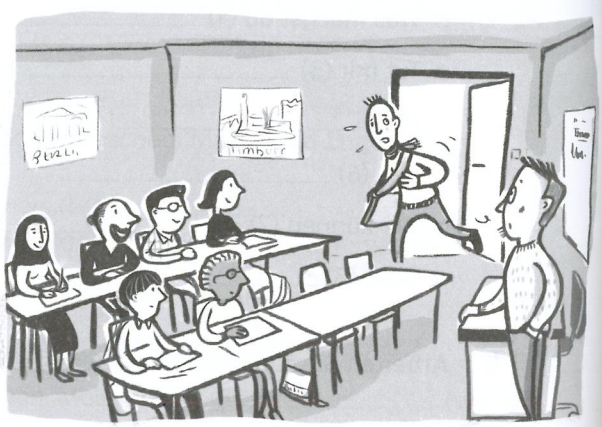
Terminkalender	
Mittwoch	8–12 Büro 15–18 Kindergeburtstag
Donnerstag	12–18 Büro
Freitag	8–13 Büro 14–19 Fotokurs

Pünktlichkeit?

15 **Wie heißen die Sätze? Wer sagt das: der Lehrer oder der Schüler? Notieren Sie.**

1. bitte / ich / Entschuldigung / um
2. leid / tut / mir / es
3. gut / schon
4. Sie / entschuldigen / bitte
5. nichts / macht
6. Problem / kein

1. Schüler: Ich bitte um Entschuldigung.



R1 Welche Uhrzeiten hören Sie? Kreuzen Sie an.

1.53

1. a 18:30 b 19:30
2. a 19:25 b 19:55
3. a 5:45 b 6:15
4. a 17:20 b 20:05

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann Uhrzeiten verstehen.	☐	☐	☐	☐	4, 5b, 6	4, 5a, 6

R2 Einen Termin vereinbaren. Spielen Sie zu zweit.

A Sie brauchen einen Termin beim Arzt.

Montag	8:00–14:00 Arbeit
Dienstag	9:00–18:00 Seminar
Mittwoch	9:00–15:00 Arbeit
Donnerstag	9:00–18:00 Seminar
Freitag	8:00–? Ausflug

B Sie arbeiten in einer Arztpraxis und jemand braucht einen Termin.

Praxis Dr. Rosch

Sprechzeiten
Montag–Freitag: 9:00–12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr
Mittwoch: 14:00–18:00 Uhr

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann einen Termin telefonisch vereinbaren.	☐	☐	☐	☐	13, 14	13, 14

R3 Nicht pünktlich! Ergänzen Sie die Redemittel für eine Entschuldigung.

1. Ich bin zu _____. Es tut mir _____.
2. Bitte _____ Sie.
3. Ich _____ um Entschuldigung.

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann mich für eine Verspätung entschuldigen.	☐	☐	☐	☐	15c–d	15

Außerdem kann ich …	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
… über den Tagesablauf berichten.	☐	☐	☐	☐	1, 2, 3, 6	1b, 2, 6
… Zeitangaben machen.	☐	☐	☐	☐	5a, 6	3, 5b
… einen Terminkalender verstehen.	☐	☐	☐	☐	7a	7
… eine Nachricht mit Terminen und Terminvorschlägen verstehen.	☐	☐	☐	☐	7b, 11	11b
… einen kurzen Text über Familie verstehen und schreiben.	☐	☐	☐	☐	8, 10a–b	8c, 8e, 10a–b
… einen Text über mich und was ich muss/kann/will schreiben.	☐	☐	☐	☐		11f
… mich verabreden.	☐	☐	☐	☐	12	12

Alltag

schlafen, er schläft
duschen
besuchen
treffen, er trifft
die Nachricht, -en
die Uni, -s
in die Uni/Schule fahren
die Mensa, Mensen
die Bibliothek, -en
die Musikschule, -n
die Hausaufgabe, -n
die Zeitung, -en
am Computer arbeiten
die Homepage, -s
der Stress (Sg.)

Uhrzeit

die Uhr, -en
Wie viel Uhr ist es?
Wie spät ist es?
Es ist vier Uhr.
Es ist Viertel vor vier.
Es ist Viertel nach vier.
Es ist halb fünf.
Es ist kurz vor vier.
Es ist zehn nach vier.
um *(um drei Uhr)*
die Sekunde, -n
die Minute, -n
die Stunde, -n
eine halbe Stunde
die Verspätung, -en
pünktlich
zu spät kommen

Familie

die Familie, -n
der/die Verwandte, -n
das Baby, -s
das Kind, -er
der Junge, -n
das Mädchen, -
der Sohn, ¨-e
die Tochter, ¨-
die Mutter, ¨-
der Vater, ¨-
die Eltern (Pl.)
der Bruder, ¨-
die Schwester, -n
die Geschwister (Pl.)
die Großmutter, ¨-
die Oma, -s
der Großvater, ¨-
der Opa, -s
die Großeltern (Pl.)
der Mann *(mein Mann)*
die Frau *(meine Frau)*
ledig
verheiratet

Termine und Verabredungen

die Zeit, -en
Hast du morgen Zeit?
telefonieren
Auf Wiederhören.
am *(am Montag)*
von … bis *(von Montag bis Freitag)*
können, er kann
müssen, er muss
wollen, er will
die Party, -s
eine Party machen
die Bar, -s
sitzen
der Kalender, -
die Besprechung, -en
Was kann ich für Sie tun?

Ich hätte gern einen Termin. _____

Haben Sie am … einen Termin frei? _____

Geht es am … um …? _____

Nein, das geht leider nicht. _____

andere wichtige Wörter und Wendungen

krank _____

der Sport (Sg.) _____

der Ball, ¨- _____

das Motorrad, ¨- _____

die Geige, -n _____

Geige spielen _____

das Saxofon, -e _____

die Trompete, -n _____

der Hund, -e _____

süß *(Euer Hund ist so süß.)* _____

die Idee, -n _____

Gute Idee! _____

liebe Grüße _____

willkommen _____

cool _____

falsch _____

das Problem, -e _____

die Praxis, Praxen _____

schade _____

Tut mir leid. _____

Bitte entschuldigen Sie. _____

Macht nichts. _____

Wichtig für mich:

_____

_____

_____

Ergänzen Sie die Wörter.

1. Der Vater von meiner Mutter ist mein _____.
2. Die Tochter von meinem Vater ist meine _____.
3. Ich habe drei _____: einen Bruder und zwei Schwestern.
4. Meine _____ sind noch jung. Mein Vater ist 48 und meine Mutter 47 Jahre alt.
5. Meine Tante hat drei Kinder: zwei _____ und eine Tochter.

Welche Verben passen? Es gibt mehrere Möglichkeiten.

1. in die Mensa _____
2. am Computer _____
3. Geige _____
4. Oma und Opa _____

Wie spät ist es? Schreiben Sie die offizielle und die inoffizielle Uhrzeit.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Zeit mit Freunden

1 a **Welche Beschreibung passt? Ordnen Sie die Fotos zu und ergänzen Sie die Texte.**

Frühling | Sommer | ~~Herbst~~ | Winter | Ski fahren | Monate | wandern | klettern | lesen | gehe

1 _____

Im Sommer ist es zu warm, aber im Herbst *ist es schön. Da können wir wunderbar* _____. *Das ist super!*

2 _____

Wandern mag ich nicht, aber ich mag die Berge. _____ *ist mein Hobby. Das ist cool, besonders im* _____ *– im Juli oder August.*

3 _____

April, Mai, das sind meine _____. *Mittags* _____ *ich in den Park, da kann ich* _____ *oder Nachrichten schreiben. Ich liebe den* _____.

4 _____

Ich mag den _____. *Ich bin gern draußen. Da kann ich* _____ _____ *Das finde ich toll.*

b **Was machen Sie gern drinnen oder draußen, allein oder zusammen mit anderen? Notieren Sie je zwei Aktivitäten.**

	drinnen	draußen
allein		
zusammen mit anderen		

c **Was machen Sie (nicht) gern? Wählen Sie.**

A **Schreiben Sie einen Text wie in 1a. Die Wörter unten helfen.**

B **Schreiben Sie einen Text wie in 1a.**

Ich mag … | … mag ich nicht. | Ich bin gern drinnen/draußen. | Das ist cool/super/… | Im … ist es schön. / nicht schön. / … | Da kann ich …

2 a **Hören Sie. Je drei Antworten sind richtig. Kreuzen Sie an.**

1.54–56

1. Anna Kupić möchte am Wochenende …
   [x] nichts tun. [b] tanzen. [c] lesen. [d] ins Kino gehen.
2. Philipp Hofer will am Wochenende …
   [a] schlafen. [b] fotografieren. [c] feiern. [d] klettern.
3. Kathi Gerber möchte am Wochenende …
   [a] einen Film sehen. [b] Fahrrad fahren. [c] Freunde treffen. [d] grillen.

b **Rätsel: Welche Freizeitaktivitäten mögen die Personen?**

Mila, Helena, Alex und Ali haben verschiedene Hobbys: Fahrrad fahren, lesen, Computer spielen und schwimmen.

Sie haben einen Computer, eine Kamera, einen Fußball und Ski.

Mila fährt gern Fahrrad, sie hat keinen Fußball, Fußball mag sie nicht. Helena mag ihre Ski. Alex findet Computer spielen super. Der Schwimmer mag seine Kamera.

	Das machen sie:	Das haben sie:
Mila	Fahrrad fahren	
Helena		Ski
Alex		
Ali		

c **Wählen Sie.**

A **Ergänzen Sie die Sätze. Die Wörter unten helfen.**

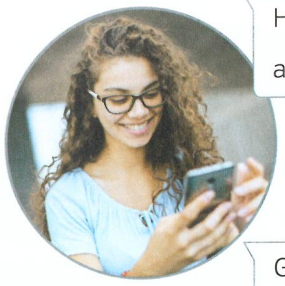
B **Ergänzen Sie die Sätze.**

1. Hier bin ich oft. Ich sehe gern Filme. Das _____ heißt „Forum".
2. Ich mag Fußball. Mein Team spielt in Hamburg im _____ am Millerntor.
3. Das ist das _____ „Seiler". Hier esse ich gern, es schmeckt sehr gut.
4. Hier treffe ich Freunde und ich trinke Kaffee. Das _____ „Central" finde ich super.
5. Ich bin gern im Wasser, Schwimmen ist mein Sport. Ich gehe gern ins _____.
6. Am Samstag kaufe ich hier ein. Der _____ ist schön, die Lebensmittel sind frisch.

Café | Stadion | Kino | Markt | Restaurant | Schwimmbad

Eine Überraschung für Sofia

3 a **Ergänzen Sie die Nachrichten von Sofia und Anne.**



Hallo Sofia, alles k _ _ _ ? Hast du a _ Samstag Z _ _ _ ?

Hi Anne! Ja, es g _ _ _ mir gut! W _ _ willst du ma _ _ _ _?

Gehen wir am Vorm _ _ _ _ _ ins Schw _ _ _ _ _ _ ?

Okay. Am Morgen m _ _ _ ich noch einkaufen.

Dann ko _ _ _ ich um 10:30 Uhr, okay? Dann kö _ _ _ _ wir schwimmen.

Gut. Das machen w _ _. Bis Samstag u _ 10:30 Uhr.

b **Carina hat Geburtstag. Sie spricht mit Ben. Ordnen Sie zu.**

1. ○ Was machst du am Geburtstag, Carina? E
2. ○ Super! Machst du eine Party? ____
3. ○ Klar! Wo und wann möchtest du feiern? ____
4. ○ Kann ich helfen? ____
5. ○ Ja, gerne. Wann? ____
6. ○ Ja, das geht. Ich nehme das Auto. ____

A ● Ja, bitte. Können wir zusammen Essen und Getränke kaufen?
B ● Am Samstag bei mir. Da können wir draußen oder drinnen sein.
C ● Toll, danke. Das ist nett!
D ● Geht es am Freitagnachmittag, so um zwei Uhr?
E ● Na, ich möchte feiern.
F ● Ja. Kommst du?

4 a **Wann haben die Personen Geburtstag? Schreiben Sie die Daten.**

Angelika: Am vierten Ersten. / Am vierten Januar.

Geburtstagskalender	
04. 01.	Angelika
09. 02.	Anton
12. 03.	Marcel
07. 04.	Ines
20. 05.	Oleg
01. 06.	Mirka

1.57

b **Hören Sie. Notieren Sie das Datum.**

1. Das Fußballspiel vom FC Bayern München ist am 2. / zweiten September.
2. Am _____ September ist das Konzert von Ed Sheeran in der Olympiahalle.
3. Der Film „Moonlight" kommt ab _____ September im Forum-Kino.
4. In Nürnberg ist ab _____ September das Stadtfest.
5. Die Radtour „An der Isar" ist am _____ September.

1.58

5 a ***ei, eu, au.* Wen möchten die Personen sprechen? Hören Sie und kreuzen Sie an.**

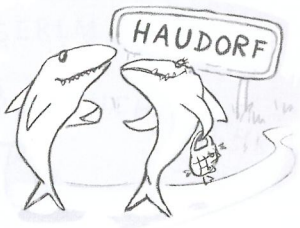
1.	☐ Datz	☐ Deutz	☐ Deitz	4.	☐ Greber	☐ Greiber	☐ Grauber
2.	☐ Tuchel	☐ Tauchel	☐ Täuchel	5.	☐ Demel	☐ Daimel	☐ Deumel
3.	☐ Meitner	☐ Mutner	☐ Mautner	6.	☐ Kroner	☐ Kräuner	☐ Krauner

!

eu und *äu*, *ei* und *a* spricht man gleich: *Meier/Maier* *Kreutner/Kräutner* Sie hören keinen Unterschied.

1.59 **b** **Lesen Sie zuerst leise, dann laut. Hören Sie dann und kontrollieren Sie.**

1. Herr Hai aus Haudorf und seine Frau haben heute frei.
2. Meine Freundin Laura hat am neunten Mai Geburtstag.
3. Am zweiten August fährt Aurelia Meier mit dem Auto nach Heidelberg.
4. Die Freunde von Rainer kaufen am Freitag Fleisch in der Metzgerei.
5. Heike und Claudia machen eine Reise nach Neuenburg in der Schweiz.



6 a **Trennbare Verben. Ergänzen Sie.**

abholen | anfangen | ~~einladen~~ | mitbringen | mitkommen

1. Carina	lädt	ihre Freunde zur Party	ein.
2. Die Party	_____	am Samstag um 21:00 Uhr	_____.
3. Die Freunde	_____	Essen	_____.
4. Ben	_____	zum Supermarkt	_____.
5. Ben	_____	Carina mit dem Auto	_____.

1.60 **b** **Markieren Sie den Akzent wie im Tipp: kurz ̣ oder lang _. Hören Sie dann zur Kontrolle.**

1. anrufen
2. aufstehen
3. vorstellen
4. einsammeln
5. mitmachen

Wortakzent
Bei trennbaren Verben betont man immer das Präfix. In der Wortliste kann man sie gut erkennen, der Wortakzent ist markiert: ab|holen, ein|laden, …

c **Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit den markierten Wörtern.**

1. ich / meinen Freund / anrufen / . — Ich rufe meinen Freund an.
2. Lisa / um 7:00 Uhr / aufstehen / . — _____
3. du / Lorenz / abholen / ? — _____
4. wir / zur Party / was / mitbringen / ? — _____
5. Florian / seine Freundin / vorstellen / . — _____
6. alle Freunde / mitmachen / . — _____

d **Trennbare Verben mit und ohne Modalverb. Ergänzen Sie die Sätze.**

mitbringen | das Geld einsammeln | die Party anfangen | Igor abholen | mitkommen | ~~seine Freunde einladen~~

1. Goran macht eine Party und lädt seine Freunde ein.
2. Ich habe eine Frage: Kann mein Freund _____?
3. Noch eine Frage: Wann _____?
4. Ines _____ und sie kauft das Geschenk.
5. Ich habe ein Auto und kann _____.
6. Esra, kannst du bitte einen Salat _____?

7 **Monas Freundinnen organisieren ein Picknick. Lesen Sie die Checkliste und schreiben Sie Fragen.**

Wer macht das?
- ✓ Gäste einladen?
- ✓ Getränke einkaufen?
- ✓ Essen mitbringen?
- ✓ Mona abholen?

1. Wer lädt die Gäste ein? 3. _____
2. _____ 4. _____

8 **Nummerieren Sie die Punkte und schreiben Sie dann eine Einladung. Achten Sie auf Anrede und Gruß.**

____	Liebe/Viele Grüße
____	Ort: bei mir
1	Hallo …, / Liebe/Lieber …,
____	Zeit: am 18.11. um 20:00 Uhr
____	Hoffentlich hast du Zeit.
____	alle herzlich einladen
2	ein Fest / eine Party machen

Hallo Max,

Im Restaurant

9 **Sehen Sie die Bilder im Kursbuch an. Ordnen Sie die Geschichte.**

____ A Leela ist schon am Restaurant.
____ B Jan und Leela suchen ein Restaurant.
1 C Jan und Leela möchten essen gehen.
____ D Aber sie haben kein Glück: Hunde sind im Restaurant verboten.
____ E Alle drei haben Hunger und möchten etwas essen.
____ F Jan kommt und bringt seinen Hund Nero mit.
____ G Sie sehen ein Café. Hier haben sie Glück. Endlich Essen!
____ H Sie wollen um 19:00 Uhr ins Restaurant gehen.

10 a 1.61 **Mittags im Restaurant. Was gibt es heute? Hören Sie und kreuzen Sie an. Mehrere Antworten sind richtig.**

1.	[a] Kartoffelsuppe	[b] Nudelsuppe	[c] Nudeln	[d] Kuchen
2.	[a] Fleisch	[b] Fisch	[c] Gemüse	[d] Salat
3.	[a] Pizza	[b] Salat	[c] Schnitzel	[d] Suppe

b **Markieren Sie und schreiben Sie die zehn Getränke mit Artikel.**

MXLIMONADETWKAPFELSAFTBNMCOLAYXÄKAFFEELOPWASSERLM

OWEINNUVORANGENSAFTASDFTEELEPBIERUCHMILCHKUF

die Limonade, ...

c **Wer bekommt was? Lesen Sie und markieren Sie die Personalpronomen im Akkusativ. Ergänzen Sie die Tabelle.**

○ Für wen ist der Salat?
● Der Salat ist für mich, vielen Dank.
○ Und die Suppe?
● Die Suppe ist für dich, Hanna, oder?
△ Ja, vielen Dank.
○ Und die Pommes frites?
● Tina und Chris, die Pommes sind für euch, richtig?
▲ Nein, Matteo will Pommes. Sie sind für ihn.
○ Okay. Und das Hähnchen? Für wen ist das?
● Wo ist denn Sara? Das Hähnchen ist doch für sie.
○ Ist der Wein auch für Sie?
● Nein, der ist nicht für uns.

Nominativ	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
Akkusativ				es				sie/

d **Verben mit Akkusativ. Kreuzen Sie das richtige Personalpronomen an.**

1. Wo ist der Kellner? Ich sehe ☐ mich ☐ ihn ☐ uns nicht.
2. Hast du am Montag Zeit? Wir sind zu Hause. Besuchst du ☐ sie ☐ uns ☐ euch am Abend?
3. Meine Schwester ist im Restaurant. Ich hole ☐ dich ☐ ihn ☐ sie mit dem Auto ab.
4. Sara und Matteo haben auch Zeit. Kann ich ☐ sie ☐ Sie ☐ euch zur Party mitbringen?
5. Wo seid ihr? Ich kann ☐ dich ☐ euch ☐ sie nicht sehen.

e **Schreiben Sie die Sätze. Achten Sie auf die Personalpronomen im Akkusativ.**

1. Die Pizza *ist für dich.* (für / du / sein)
2. Die Pommes _____ (für / ihr / sein)
3. Peter _____ (wir / einladen / zum Essen)
4. Mein Bruder _____ (ich / besuchen / heute)
5. Marie und Tobi _____ (er / treffen / am Abend)

f **Ergänzen Sie die Personalpronomen im Akkusativ.**

1. Hi Frida, gehen wir morgen essen? Ich lade _____ ein. 😊
   Ja, gern. Um 20 Uhr im Café Jojo? Ruf _____ an!
2. Markus und Anja haben heute Zeit. Ich koche am Abend für _____. Kommst du auch?
   Nein, heute nicht. Julia ist krank. 😢 Ich will _____ besuchen.
3. Luis kommt! Maja und ich holen _____ um 18 Uhr am Flughafen ab. 🥳 Kommst du mit?
   Okay, ich treffe _____ dort.

11 a **Die Bestellung. Ordnen Sie die Dialoge.**

Dialog A

____ ○ Gern, danke.
____ ○ Und möchten Sie etwas essen?
1 ○ Was möchten Sie trinken?
____ ● Ja, ich hätte gern eine Nudelsuppe und einen Salat.
____ ● Ich nehme einen Apfelsaft.

Dialog B

____ ○ Und für Sie?
____ ● Ja, für mich bitte Spaghetti.
____ △ Für mich nichts, danke.
____ ○ Möchten Sie auch etwas essen?
____ ● Ich hätte gern einen Kaffee.
____ ○ Hallo. Was möchten Sie?
____ △ Und für mich eine Limonade, bitte.

b **Und was bestellen Sie? Wählen Sie.**

1.62

Speise- und Getränkekarte

Pizza		7,90 €
Spaghetti Bolognese		6,80 €
Hähnchen mit Pommes frites		11,90 €
Fisch mit Kartoffelsalat		11,90 €
Wasser	0,2 l	1,80 €
Cola/Limonade	0,2 l	2,80 €
Saftschorle	0,5 l	3,80 €

A **Notieren Sie Ihre Antworten. Hören Sie dann den Kellner und sprechen Sie.**

○ Guten Abend! Was möchten Sie trinken?
● _____
○ Und was essen Sie, bitte?
● _____
○ Vielen Dank. Ich bringe Ihnen gleich das Getränk.

B **Hören Sie den Kellner und antworten Sie.**

c **Spielen Sie kurze Dialoge.**

12 a **Was passt wo? Ordnen Sie zu.**

Machen Sie zwölf, bitte. | Stimmt so. | Getrennt. | Können wir bitte zahlen?

○ Entschuldigung. (1) _____
● Ja, natürlich. Zusammen oder getrennt?
○ (2) _____
● Gut, einmal Salat mit Käse und ein Wasser. Das macht 10,70 €.
○ (3) _____
● Danke schön. Und einmal Salat mit Schinken und ein Orangensaft. Das macht 11,40 €.
△ (4) _____
○ Vielen Dank. Und hier drei Euro zurück.

b **Wie kann man auch sagen? Ordnen Sie zu.**

1. Zahlen, bitte! ____	A Danke schön.
2. Zusammen oder getrennt? ____	B Zwölf, bitte.
3. Machen Sie zwölf Euro, bitte. ____	C Die Rechnung, bitte.
4. Vielen Dank. ____	D Geht das zusammen?

13 a **Leela und Caro erzählen. Ergänzen Sie den Dialog.**

war | waren | Hattest | wart | Hattet | war | war | warst | war | hatten | war | waren | hatte

○ (1) _____ du ein schönes Wochenende?

● Ja, sehr schön!

○ Wie (2) _____ das Essen mit Jan?

● Super! Und dein Ausflug am Freitag?

○ Der Ausflug (3) _____ toll! Und wo (4) _____ du?

● Ich (5) _____ leider keine Zeit. Ich (6) _____ am Freitag bis acht Uhr abends im Büro.

○ Wo (7) _____ ihr am Sonntag, du und Jan?

● Wir (8) _____ im Park. Und du?

○ Ich (9) _____ mit Mia im Restaurant. Markus und Anja (10) _____ auch da.

● Und? (11) _____ ihr Spaß?

○ Ja, wir (12) _____ viel Spaß. Der Abend (13) _____ total lustig.

b **Präteritum. Ergänzen Sie die Tabelle und dann die Verben in den Sätzen.**

	haben	sein
ich	_____	_____
du	_____	_____
er/es/sie	hatte	_____
wir	_____	_____
ihr	_____	_____
sie/Sie	hatten	_____

1. Ich _____ gestern keine Zeit.
2. Wo _____ du denn?
3. Das Essen _____ gut.
4. Wir _____ Hunger.
5. _____ ihr im Restaurant?
6. Sie _____ viel Spaß.

c **Bilden Sie acht Sätze.**

ich	du	die Kinder
sie	wir	ihr
das Essen		der Abend

hatten/waren
hattest/warst
hatte/war
hattet/wart

im Park	viel Spaß	nicht toll
keine Zeit	Hunger und Durst	
teuer	sehr nett/schön	

Ich hatte keine Zeit.

Kneipen & Co. in D-A-CH

14 a **Lesen Sie die Mail und notieren Sie: Wann und wo will Emilia Sven treffen?**

Lieber Sven,

wie geht's dir? Wir müssen uns mal wieder sehen! Warst du schon in der neuen Strandbar am Rhein? Sie ist wirklich toll. Vielleicht hast du am Donnerstag Zeit und wir treffen uns dort.
Bei Regen können wir in die Kneipe gehen. Oder hast du eine andere Idee?

Viele Grüße

Emilia

1. Wo? _____ 2. Wann? _____

b **Schreiben Sie Emilia eine Antwort.**

(1) _____ Emilia,

(2) _____ für deine Mail. (3) _____

habe ich leider keine Zeit. Können wir uns auch (4) _____

treffen? Vielleicht um (5) _____?

Strandbar ist super! Bei Regen können wir auch (6) _____.

Oder vielleicht (7) _____. Ich rufe dich morgen an, okay?

(8) _____

Sven

Was ist los in ...?

15 **Lesen Sie die Anzeigen und die Sätze. Welche Anzeige ist interessant für Sie? Notieren Sie.**

1. Sie möchten ein Rock-Konzert besuchen. ____

A

Musik-Hansa im Zentrum

Von Rock bis Klassik, von Pop bis House, wir haben alles!

Alle CDs reduziert! Schon ab 2 Euro!

Musik-Hansa · Goethestr. 5 · 10117 Berlin

B

Der Konzert-Sommer kann kommen!

Alle Informationen zu Bands, Terminen, Ticketpreisen unter

www.nürnbergtick.de oder 0812-894319

2. Sie suchen Informationen über das Kulturprogramm in Berlin. ____

C

Theater, Kino, Museum

Alle kulturellen Events in Berlin finden Sie in der *Perle* – online oder print!

Immer aktuell!

D

Kultur pur

Das große Fest der Kulturen

Musik – Essen – Menschen aus der ganzen Welt

Eine-Welt-Haus Berlin am 9.8. um 16 Uhr

R1 **Arbeiten Sie zu zweit und spielen Sie die Situationen.**

A Gast
Situation 1: Sie sind im Restaurant und möchten bestellen.
Situation 2: Sie möchten bezahlen.

B Kellner/in
Situation 1: Ein Gast möchte bestellen.
Situation 2: Der Gast möchte bezahlen.

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann Essen und Getränke bestellen und bezahlen.	☐	☐	☐	☐	10c, 11, 12	11, 12

R2 **Sprechen Sie zu zweit. Wählen Sie ein Ereignis und erzählen Sie. Wie war's?**

A Fest von Freundin
Ort: Restaurant
Essen: gut
Leute: nett
viel Spaß

B Open-Air-Konzert
Leute: sehr viele
Musik: super
Ort: Park
Hunger

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann über ein Ereignis sprechen und Berichte von einem Ereignis verstehen.	☐	☐	☐	☐	13	13a, 13c

1.63 **R3** **Hören Sie die Nachricht und notieren Sie die Informationen.**

Was? Konzert Clueso

Wann? _____

Preis Ticket? _____

	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
Ich kann Veranstaltungstipps im Radio verstehen.	☐	☐	☐	☐	15b	4b

Außerdem kann ich ...	☺☺	☺	😐	☹	KB	ÜB
... über Freizeit sprechen und schreiben.	☐	☐	☐	☐	1, 2b	1
... das Datum verstehen und nennen.	☐	☐	☐	☐	4, 5	4
... eine Einladung verstehen und schreiben.	☐	☐	☐	☐	6a, 8	8
... über Geburtstage sprechen.	☐	☐	☐	☐	7	7
... wichtige Informationen in Texten finden.	☐	☐	☐	☐	3, 14a, 15a	15
... mich per E-Mail verabreden.	☐	☐	☐	☐		14

Freizeitaktivitäten

ins Fitness-Studio gehen _____
klettern _____
Ski fahren _____
wandern _____
der Ausflug, ¨-e _____
einen Ausflug machen _____
die Fahrradtour, -en _____
das Picknick, -s _____

Feste/Partys

das Fest, -e _____
feiern _____
der Geburtstag, -e _____
werden, er wird *(Sie wird 30 Jahre alt.)* _____
schenken _____
das Geschenk, -e _____
ein|laden _____
das Datum (Sg.) _____
die Überraschung, -en _____
Achtung! _____
wissen, er weiß *(Achtung, sie weiß nichts.)* _____
mit|bringen _____
Spaß haben _____
hoffentlich *(Hoffentlich kommt ihr.)* _____

eine Mail schreiben

die Mail, -s _____
schicken _____
der Betreff, -e _____
die Anrede, -n _____
herzliche Grüße _____

Speisen und Getränke

die Schorle, -n _____
das Eis (Sg.) _____
die Salami, -s _____
das Schnitzel, - _____
die Tomatensuppe, -n _____
der Sandwich, -s _____

bestellen und bezahlen

der Durst (Sg.) _____
der Hunger (Sg.) _____
die Speisekarte, -n _____
die Bestellung, -en _____
bestellen _____
bringen _____
Für wen ist …? _____
bezahlen _____
zahlen *(Zahlen, bitte.)* _____
die Rechnung, -en _____
Zusammen oder getrennt? _____
das Trinkgeld (Sg.) _____
geben, er gibt _____
Stimmt so. _____

Auf dem Tisch

die Gabel, -n _____
das Messer, - _____
der Löffel, - _____
das Glas, ¨-er _____
die Tasse, -n _____
der Teller, - _____
die Serviette, -n _____

Lokale

die Kneipe, -n _____
das Kaffeehaus, ¨-er _____
das Lokal, -e _____
der Biergarten, ¨- _____
die Bank, ¨-e _____
die Selbstbedienung (Sg.) _____
geöffnet _____
draußen *(Man kann draußen sitzen.)* _____

Veranstaltungen

das Programm, -e
los sein *(Was ist los?)*
(keine) Lust haben
mit|kommen
der Treffpunkt, -e
der Eintritt, -e
die Anmeldung, -en
beginnen
enden
die Karte, -n

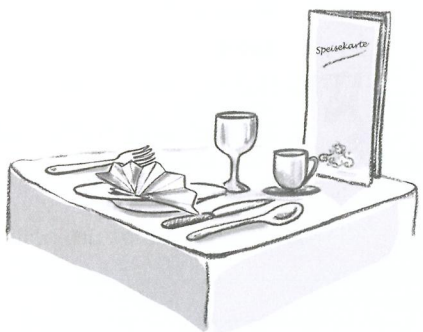
andere wichtige Wörter und Wendungen

ab|holen
an|fangen, er fängt an
an|rufen
auf|hören
mit|machen
glauben
laufen, er läuft
genießen
passieren
zu Hause
kalt
warm
wieder
typisch
verboten
überall
besonders *(Was ist besonders?)*
der Spielplatz, ¨-e
früh
Warum nicht?
Alles klar?
Wann denn?
Klingt gut.

Wichtig für mich:

Im Restaurant. Ergänzen Sie die Wörter.

1. die S _ _ _ s _ k _ _ _ _
2. der K _ _ _ n _ _
3. die B _ _ _ e _ _ _ n _
4. das Tr _ _ _ g _ _ d



Was ist auf dem Tisch? Notieren Sie die Wörter.

das Glas,

Geburtstag feiern. Finden Sie fünf Wörter.

brin | den | ein | Ge | gen | ken | la | mit | rasch | schen | schenk | Über | ung

Prüfungstraining

Lesen: Teil 1 – Kurze Mitteilungen verstehen

1 **Was können Sie schon? Kreuzen Sie an. Lesen Sie dann die Tipps und das Beispiel.**

Ich kann …

- ☐ … kurze, einfache schriftliche Mitteilungen verstehen.
- ☐ … Einladungen verstehen.
- ☐ … Uhrzeiten verstehen.

Text und Aussagen
Sie lesen in der Prüfung (Lesen: Teil 1) zwei kurze E-Mails, Briefe oder Mitteilungen und dazu fünf Aussagen.
Lesen Sie zuerst die Aussagen und dann den Text. Markieren Sie im Text: Welche Wörter und Ausdrücke passen zu Aussage 1, welche passen zu Aussage 2? Entscheiden Sie dann: Ist die Aussage richtig oder falsch?

Betreff: Treffen!

Liebe Lili,

wir treffen uns heute Abend um 19:15 Uhr direkt im Kino. Der Film läuft im City-Kino und beginnt um 19:30 Uhr.
Du kennst doch Matilda und Valentin aus dem Sprachkurs. Sie kommen auch mit. Wir können dann ja noch in ein Restaurant gehen.

Viele Grüße
Jakob

1. Lili und Jakob treffen sich im Restaurant. — Richtig — Falsch (X)
2. Der Film fängt um halb acht an. — Richtig (X) — Falsch

Achtung!
- Es gibt nicht zu allen Informationen im Text eine Aussage.
- Die Aussagen sind anders formuliert als im Text.

2 **Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Lesen, Teil 1.**

Teil 1

Lesen Sie die beiden Texte und die Aufgaben 1 bis 5.
Kreuzen Sie an: Richtig oder *Falsch*.

Beispiel

0 Sara feiert ihren Geburtstag am Samstagabend. Richtig *Falsch* X

Betreff: Einladung

Hallo Eva,

ich werde 25 und möchte dich gern einladen. Ich feiere am Samstag, den 10.08., ab 15 Uhr im Schlosspark und mache ein großes Picknick! Du kannst gern deinen Freund mitbringen. Kannst du vielleicht einen Kuchen machen? Bei Regen machen wir das Picknick bei mir zu Hause. ☺
Kommst du? Bitte antworte bald.

Liebe Grüße
Sara

1 Evas Freund kann auch mitkommen. Richtig *Falsch*

2 Bei Regen gibt es kein Picknick. Richtig *Falsch*

Betreff: Donnerstag

Lieber Herr Stoll,

bitte kommen Sie am Donnerstag um 11:00 Uhr. Dann sprechen wir über das Projekt. Wir haben bis 12:30 Uhr Zeit. Um 13:00 Uhr lädt unsere Chefin, Frau Hochner, zum Mittagessen ein. Wir gehen ins Restaurant „Bugatti" am Waltherplatz. Ich kann mit Ihnen gemeinsam zum Restaurant gehen. Frau Hochner kommt direkt zum „Bugatti".
Sie können mich auch gern anrufen: 0674 / 12 35 813.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Ulmer

3 Der Termin ist am Vormittag. Richtig *Falsch*

4 Frau Hochner ist um 13:00 Uhr im Restaurant. Richtig *Falsch*

5 Andreas Ulmer ruft Herrn Stoll an. Richtig *Falsch*

Sprechen: Teil 2 – Um Informationen bitten und Informationen geben

3 a **Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.**

Ich kann …

- ☐ … mit einfachen Ausdrücken über die Themen *Essen* und *Familie* sprechen.
- ☐ … einfache Gespräche beim Essen führen.
- ☐ … sagen, was ich gern mache und was nicht.

!

Sie sprechen in der Prüfung (Sprechen: Teil 2) mit anderen über zwei einfache Themen, zum Beispiel *Essen und Trinken* oder *Wochenende*.
Jede Person in Ihrer Gruppe zieht je eine Karte zum ersten Thema: *Essen und Trinken*. Der/Die Erste stellt eine Frage, der/die Zweite antwortet und stellt selbst eine Frage. Alle stellen eine Frage und antworten einmal. Dann sprechen Sie genau so zum zweiten Thema, zum Beispiel *Wochenende*.

b **Sie sprechen mit Ihren Partnern/Partnerinnen über das Thema *Essen und Trinken*. Welche Fragen passen zu der Karte? Kreuzen Sie an.**

Thema: Essen und Trinken
Kaffee

- ☐ 1. Trinken Sie oft Kaffee?
- ☐ 2. Mögen Sie gern Kaffee?
- ☐ 3. Was machst du heute Mittag?
- ☐ 4. Wie schmeckt der Kaffee?
- ☐ 5. Ist noch Kaffee da?
- ☐ 6. Essen Sie gern Kuchen?

c **Ordnen Sie die Antworten den Fragen aus 3b zu.**

4 A Mmh, der Kaffee schmeckt gut.

____ B Ja, ich trinke jeden Tag drei oder vier Tassen Kaffee.

____ C Ja, bitte nehmen Sie! Mit Zucker und Milch?

____ D Ich liebe Kaffee.

____ E Nein, nicht so gern. Ich trinke Tee.

____ F Nein, ich trinke nie Kaffee.

!

Sie fragen:
Machen Sie eine Frage mit dem Wort „Kaffee", zum Beispiel:
Trinken Sie gern Kaffee?

Sie antworten:
Antworten Sie nicht nur „Ja" oder „Nein". Sagen Sie noch mehr dazu:
Nein, nicht so gern. / Ja, ich trinke viel Kaffee.

4 **Die Prüfungsaufgabe. Arbeiten Sie in Gruppen. Spielen Sie die Prüfungssituation.**

Bitte nehmen Sie eine Karte. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin. Bitte denken Sie an das Thema *Freizeit*. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet und stellt dann die nächste Frage.

Beispiel

Thema: Freizeit
Hobby

Machen Sie oft Sport? — *Nein, ich habe wenig Zeit.*

Thema: Freizeit
Abend

Was machen Sie am Abend? — *Ich gehe heute ins Kino.*

Thema: Freizeit	Thema: Freizeit	Thema: Freizeit
Sport	**Kino**	**Hobby**
Thema: Freizeit	**Thema: Freizeit**	**Thema: Freizeit**
Musik	**Abend**	**Freunde**

Schreiben: Teil 1 – Ein Formular ausfüllen

5 a **Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.**

Ich kann …
- ☐ … persönliche Daten in Formularen ergänzen.
- ☐ … wichtige Informationen verstehen.

!

Sie ergänzen in der Prüfung (Schreiben: Teil 1) fünf Informationen aus einem Text in einem Formular. Sie finden die Informationen im Text über der Aufgabe. Lesen Sie zuerst das Formular. Welche Informationen fehlen? Lesen Sie dann den Text und markieren Sie die Informationen.

b **Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Schreiben, Teil 1.**

Ihre Freundin Milena Ganterer möchte am 05.04. mit Freunden im Restaurant Kressbach essen gehen. Milena und ihre vier Freunde haben viel Zeit. Sie kommen am Samstag um 19:30 Uhr und sie wollen bis 22:00 Uhr bleiben. Milena wohnt in 80799 München, Völsesgasse 72. Man kann sie unter der Nummer 0151 / 47 10 72 12 anrufen.
Helfen Sie Ihrer Freundin und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

Ihre Reservierung im Restaurant Kressbach		
Name	*Milena Ganterer*	(0)
Datum		(1)
Wochentag		(2)
Uhrzeit	von bis	(3)
Wie viele Personen?	Tisch für ☐ 2 Personen ☐ 3–4 Personen ☐ 5–6 Personen	(4)
Telefon		(5)